

MODULHANDBUCH

MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR
FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG
FACHHOCHSCHULE ERFURT

PO20222

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1010	Projektstudio I		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Oliver Sachse
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	12
Leistungsnachweis	Studienleistung Studienbegleitende Erstellung und Präsentation eines Projektentwurfs in Form eines mündlichen Vortrags unter Zuhilfenahme von Zeichnungen, Modellen und Texten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	- keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahl mit Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Projektstudio I	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Projektarbeit	10	4	6	90	270
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						6,0	90	270
Gesamtworkload für das Modul							360	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen im Allgemeinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fähigkeit, Ort, Programm und technische Möglichkeiten zu analysieren, vorhandene Informationen und Planungsmaterial zu sammeln, kritisch auszuwerten und relevante Fragestellungen und Handlungsstrategien für den Projektentwurf abzuleiten • Die Fähigkeit, Entwürfe künstlerisch sowie methodisch in Varianten dreidimensional zu entwickeln und zu kommunizieren • Die Fähigkeiten, über Skizzen und Arbeitsmodelle für komplexe, funktionale und räumliche Problemstellungen in begrenzter Zeit zu analysieren und Lösungsoptionen darzustellen • Die Fähigkeit des Erkennens Fachdisziplinen übergreifender Zusammenhänge <p>Fachliche Kompetenzen im Besonderen:</p> <p>Qualifizierungsziel im Themenfeld Bauen im Bestand ist es, die Studierenden für den hohen materiellen, räumlichen und ideellen Wert und die Potentiale des Bestandes zu sensibilisieren. Die Entwürfe eröffnen programmatische und räumliche Zukunftsperspektiven für die bestehende Bausubstanz und machen den stetig wachsenden Gebäudebestand als Ressource nachhaltig nutzbar. Anhand von Beispielen unterschiedlichster Typologien, Epochen und Maßstäbe werden technische Kenntnisse und konzeptionelle Methoden für die Entwicklung neuer Nutzungsszenarien und deren baulich-räumliche Umsetzung vermittelt. Aus für konkrete Situationen erarbeiteten Instrumentarien werden übergeordnete Entwurfsstrategien abgeleitet.</p> <p>Qualifizierungsziel im Themenfeld Bautypologischer Entwurf ist die Erlangung eines breiten Wissens an unterschiedlichen funktionalen Programmen, räumlichen Organisationsformen und baulichen Typologien in ihrer konkreten räumlich-architektonischen Erscheinung und die Fähigkeit, dieses Wissen in Bezug auf neue gesellschaftliche Entwicklungen zur inhaltlichen Weiterentwicklung von Typologien im architektonischen Entwurf anzuwenden. Ziel ist es bekannte funktionale Abläufe und Zusammenhänge verschiedener Organisationsformen im Licht gegenwärtiger sozialer und ökologischer Fragestellungen auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen und neue räumliche Szenarien für verschiedene Programme zu entwickeln und architektonisch umzusetzen.</p> <p>Projektstudios im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau qualifizieren die Studierenden im Rahmen von interdisziplinär zu entwickelnden Gebäudeentwürfen in Holzbauweise. Studierende erproben kooperativ mit Planungspartnern aus dem Bauingenieurwesen integrale Planungsmethoden und erlangen umfassende Kenntnisse zum ressourcenschonenden Einsatz des Baustoffs Holz im Planungsprozess. Neben den Projektstudios qualifizieren weitere interdisziplinär konzipierte und gelehrte Module die Studierenden im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau.</p> <p>Projektstudios im Themenfeld Konstruktiver Entwurf verfolgen das Qualifizierungsziel, die iterative Entwicklung von innovativen Konstruktionen zu erproben und fundierte Kompetenzen zum ressourcenschonenden Materialeinsatz und der Entwicklung nachhaltiger Konstruktionen zu erwerben. Die Studierenden werden befähigt, die Integration von Ästhetik und Funktion im Entwurf zu leisten und je nach Projektaufgabe die Aspekte von Planungsmethoden, wie die integrale Planung (TGA-Integration, BIM-Methode, etc.), die Bau- und Planungsökonomie sowie die Lebenszyklusbetrachtung von Gebäuden aufzugreifen und sich eigenständig neue Felder einer ganzheitlichen Betrachtung des Planens und Bauens zu erschließen.</p>
----------------------------	--

	<p>Projektstudios im Themenfeld Städtebaulicher Entwurf qualifizieren die Studierenden für die Entwicklung von Lösungsansätzen im Kontext der aktuellen Fragestellungen des Städtebaus. Die Studierenden werden befähigt, auf geeigneten Arealen programmatische, räumliche und atmosphärische Szenarien zu entwickeln. Aufbauend auf der intensiven und kritischen Analyse des Kontextes (stadträumlich, historisch, programmatisch, etc.) werden bekannte Stadt-, Gebäude- und Freiraumtypologien bezüglich ihrer Potentiale und Anwendbarkeit erprobt und nachhaltig für zukünftige Bedarfe weiterentwickelt. Die Bearbeitung umfasst die Maßstabsebenen Stadt - Quartier - Haus.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erlangung der Fähigkeit zur methodischen Strukturierung und Bearbeitung von Entwurfs- und Planungsabläufen • Anwendung analoger und digitaler Entwurfs- und Darstellungswerkzeuge im Handlungsfeld des jeweiligen Schwerpunktthemas • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der Projektbearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen • Fachlich korrekte Anwendung des Fachvokabulars sowie eine verständliche mündliche wie schriftliche Ausdrucksweise
<p>Inhalte</p>	<p>Im Modul werden ebenso vielfältige wie relevante Themenfelder in Form von Projektentwürfen behandelt. Das Angebot wird semesterweise den aktuellen Entwicklungen im Fach angepasst. Inhalt des Moduls ist ein Entwurfsprojekt, welches sich durch eine spezifische Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung und der Bearbeitungsmethode auszeichnet. Die Bearbeitung erfolgt als Projekt im Entwurfsstudio. Vergleichbar mit der Arbeitssituation in einem Architektenbüro werden an der Berufswirklichkeit orientierte Planungsabläufe simuliert. Insbesondere der praxisorientierte Austausch mit anderen Fachdisziplinen steht im Zentrum des Projektstudios. Lehrinhalte der Seminare in den Modulbereichen "Konstruktion und Planung", „Gebäudelehre und Städtebau“ sowie "Theorie und Methode" können inhaltlich und methodisch in das Projektstudio eingebracht werden. Somit ergibt sich ein didaktisches Konzept eines Projektstudiums. Die Bemessung mit 12 CP begründet sich durch die zentrale Stellung des Projektstudios im didaktischen Aufbau des Masterstudiums. Die Einbeziehung anderer Fachgebiete wie Stadt- und Raumplanung, Landschaftsarchitektur, Energie- und Gebäudetechnik, Bauingenieurwesen und weiterer auch externer Fachleute in Form von Gastkritiken wird je nach Themenstellung vorgesehen.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1020	Toolbox		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. N.N.
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	4
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat / Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	- keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten)
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Toolbox	Alle Prof. ARC	Seminar	40	1	2	30	90
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	90
Gesamtworkload für das Modul							120	

Qualifikationsziele	Fachliche Kompetenzen:
----------------------------	------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zum systematischen wissenschaftlichen Arbeiten im Handlungsfeld von Architektur und Planung • Die Fähigkeit architektonische Aufgabenstellungen zu analysieren, systematisch Informationen und Material zu sammeln, kritisch auszuwerten und relevante Fragestellungen für den Entwurfsprozess abzuleiten • Die Fähigkeit Handlungsstrategien für den künstlerisch sowie forschenden, analytischen Arbeitsprozess in Varianten zu entwickeln in Modellen und Diagrammen darzustellen sowie Prozesse und Ergebnisse in Textform professionell zu erläutern <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Fachlich korrekte Anwendung von Fachvokabular sowie eine verständliche mündliche wie schriftliche Ausdrucksweise • Gezielter Einsatz und Anwendung von Darstellungsmittel aus dem Bereich der Grafik und des analogen wie digitalen Modellbaus <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der seminaristischer Bearbeitung • Erlangung von Kenntnissen zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung
Inhalte	<p>Im Modul werden Inhalte behandelt, welche anwendungsbezogen den Entwurfsprozess in den Projektstudio und der Thesis im Masterstudium methodisch unterstützen und qualifizieren.</p> <p>Das Modul eröffnet und vermittelt ein für das architektonischen Schaffen essenzielles Methoden-Repertoire in den Handlungsfeldern der textlichen Erläuterung, des analogen und digitalen Modellbaus sowie der abstrahierenden, diagrammatische Darstellung. Zielstellung ist verständliche und überzeugende Vermittlung der Prozessstufen und Ergebnisse eines forschenden Entwurfsansatz.</p> <p>Im Rahmen wechselnder Aufgabenstellung werden grundlegende Elemente und Phänomene der Architektur kritisch analysiert und anhand eigenständig entwickelter Forschungsfragen diskutiert.</p> <p>Scheinbar Bekanntes wird kritisch hinterfragt und für zukünftige Bedarfe im Sinne der Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Die Bearbeitung kann alle Maßstabsebenen von Architektur und Planung umfassen.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen und Handreichungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1060	Exkursionen		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Bernhard Haag
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	2
Leistungsnachweis	Teilnahmenachweis Exkursionen werden grundsätzlich nach Tagen abgerechnet, 4 Tage entsprechen 2 CP. Im Masterstudiengang sind insgesamt mindestens 2 Exkursionen nachzuweisen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Exkursion	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Exkursion	15	1	2	30	30
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	30
Gesamtworkload für das Modul							60	

Qualifikationsziele	<p>Exkursionen sind praxisnahe Lehrveranstaltungen mit hohem Anschauungs- und Erfahrungswert. Die Studienleistung Exkursion ist ideal geeignet geschichtliche und kulturelle Bezüge nationaler und internationaler Architektur zu verstehen. Die Studierenden erhalten einen hohen Lerneffekt durch die direkt erfahrbare und bewusste Aneignung von Architektur und der gebauten räumlichen Umwelt. Auf Exkursionen können die Studierenden die theoretischen Kenntnisse in praktische Erkenntnisse und Erfahrungen wandeln. Mit eigenen Augen und durch die Handskizze oder Fotografien adaptieren die Studierenden städtebauliche Raumqualitäten, Architekturqualitäten von Gebäuden und Ensembles, architektonische Details, Materialqualitäten u.v.a. Die Lehrveranstaltung fördert darüber hinaus die Architekturwahrnehmung, das Wissen um Architekturgeschichte und die Qualität der Freihandzeichnung.</p>
Inhalte	<p>Fachexkursionen sind ein wesentlicher Bestandteil der Architekturausbildung. Die Lehrveranstaltungen werden von Lehrenden fachlich begleitet. Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Exkursionen, Exkursionsführer und Exkursionstagebuch werden von den Studierenden teilweise selbst gestaltet. Exkursionsziele sind besondere, regionale Architekturlandschaften, Architekturbiennalen, Expo-Ausstellungen, nationale und internationale Landschafts- und Gartenschauen, fachspezifische Messen, themenspezifische Exkursionen mit fachlich geführten Besichtigungen von Baustellen und Architekturen, Zeichenexkursionen in besonderen Landschafts- bzw. Siedlungsräumen und zu bedeutenden Architekturen. Die Exkursionen können auch zur Vorbereitung und Durchführung von internationalen Projekten im Rahmen der Projektstudios dienen.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1070	Kompaktwoche		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Gerhard Meyer
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	1
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Studienbegleitender Projektentwurf</p> <p>Die Modulprüfung umfasst die studienbegleitende Präsentation von Projektentwürfen, welche im Rahmen der Kompaktwoche im Team erarbeitet werden, in Form von mündlichen Vorträgen und anderen Präsentationsformen unter Zuhilfenahme von Zeichnungen, Modellen u.a., welche die strukturellen Zusammenhänge von Ort, Programm und menschlichem Maß mit der Raum- und Objektgestaltung und deren Wirkung zeigen.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	<p>Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten)</p> <p>- In Kooperation mit einer*m betreuenden Professor*in</p>
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Kompaktwoche	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Sonstiges, und zwar...	15	1	1	15	15
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						1,0	15	15
Gesamtworkload für das Modul							30	

Qualifikationsziele	<p>Folgende fachlichen und methodischen Kompetenzen sollen durch die Kompaktwoche vermittelt und erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Training der Kreativität und der eigenen spontanen Handlungsfähigkeit - Entwicklung der Fähigkeit im Team zusammenzuarbeiten - Entwicklung von Ideen in begrenztem zeitlichem Umfang - Umsetzung von Konzepten in begrenztem zeitlichem Umfang - Ungewohnte Ausdrucksformen spielerisch zu erproben <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich anhand einer freien Aufgabe in zeitlich begrenztem Umfang in ein Themenfeld einzuarbeiten und die praktische Umsetzung selbst durchzuführen. Planung und Umsetzung kommen damit in einen direkten persönlichen Erfahrungszusammenhang.</p> <p>Die kurze Bearbeitungszeit erfordert ein hohes Maß an Disziplin und fördert die Fähigkeit, situativ und kreativ Probleme zu lösen. Dabei werden Situationen simuliert, wie diese im späteren Berufsleben auftreten können. Die Kompaktwoche vermittelt darüber hinaus allen Beteiligten Lern-, Lehr- und Lebenslust.</p>
Inhalte	<p>Kreativität, Ideenfindung und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, sind wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit als Architekt*in. Im Rahmen der Kompaktwoche, die jeweils einmal im Semester durchgeführt wird, erhalten die Studierende eine gemeinsame Aufgabestellung und arbeiten in Teams zusammen. Die Bearbeitungsgruppen setzen sich aus Studierenden verschiedener Semester und ggf. unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen.</p> <p>Der Inhalt der Kompaktwoche behandelt Themen, die sich nicht an den üblichen Bauaufgaben orientieren. Der Wechsel zwischen freien und offenen Aufgabenstellungen und eher baulich – räumlichen, auch verbunden mit sozialen Themenfeldern, ist vorgesehen. Durch die Kompaktwoche wird ein breites Spektrum von Arbeits- und Sichtweisen, aber auch sehr unterschiedliche Ausdrucksformen gefördert. In Teams werden Lösungsansätze erarbeitet und in kurzer Zeit umgesetzt. Das Spektrum der Aufgabenstellungen geht von Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung, über gesellschaftsrelevante, soziale und kulturelle Fragestellungen bis hin zu räumlichen temporären Kleinarchitekturen und Produktgestaltungen.</p> <p>Die Kompaktwoche soll eine inhaltliche Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen fördern und individuelle Ausdrucksformen erproben. Diese Lehr- und Lernerfahrungen sind im Studienverlauf an dieser Stelle besonders stark ausgeprägt.</p> <p>Darstellungs- und Ausdrucksformen können beispielsweise sein: Bildnerische Darstellung von Hand oder digital, Skulptur und Objekt bzw. 3 D-Druck, Fotografie, Film sowie Sprache, Gesang, Musik, Schauspiel, Tanz und Performance. Auch Mischformen der vor- genannten Ausdrucksformen sind möglich. Die Präsentation ist nicht auf das Gelände des Hochschulstandortes beschränkt, sondern kann im öffentlichen Raum fortgesetzt oder auch ganz vom Hochschulstandort ausgelagert stattfinden.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1100	WPM Modulbereich A – Konstruktion + Planung		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Johannes Pellkofer
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung • Modellbau, Prototypen, Mock-Ups
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Dabei ist aus jedem Modulbereich mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	3	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Fähigkeiten, Entwurfskonzepte in realisierbare Planungsziele überzuleiten • Vermittlung digitaler Planungs- und Produktionsmethoden, Techniken und Technologien für die Erstellung von Bauteilen und Bauten in der Baupraxis • Vertiefung von Kenntnissen zur Entwicklung von Gebäudekonzeptionen unter energetischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft • Sichererer Umgang mit der Konzeption und Darstellung von Tragwerksystemen • Fundierte Kenntnisse über die Möglichkeiten zum Einsatz sparsamer und optimierter technischer Infrastruktur für eine nachhaltige Architektur und ökonomische Bewirtschaftung <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bei der systematischen Informationssammlung und -aufbereitung • Vertiefte Fähigkeiten unterschiedlichste Randbedingungen und Einflussfaktore zusammenzuführen und in ein schlüssiges konstruktives und technisches Gebäudekonzept zu integrieren und im konstruktiven Entwurf anzuwenden • Sicherheit bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und Bewertungskriterien • Vielfältige Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung baulich konstruktiver Lösungen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Erkennung von fachdisziplinübergreifenden Zusammenhängen • Sicherer Umgang im Recherche- und Informationsmanagement und der wissenschaftlichen Bewertung • Koordination von Studienerfolg und Zielrichtung der beruflichen Laufbahn • Erfahrung bei der Einschätzung eigener Kenntnisse und Fähigkeiten
Inhalte	<p>Der Modulbereich A umfasst ein breites inhaltliches Spektrum, das sich mit sämtlichen Facetten des Planens, des Konstruierens, des Bauens und des Managements sowohl für den Neubau als auch für Bestandsbauten über den gesamten Lebenszyklus befasst.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich A zugeordneten Module finden sich unter:</p> <p>MARC1110 Bauwerksanalyse MARC1120 Wood Basics MARC1130 Prozesse und Qualitäten MARC2110 Konstruktionen und Materialien MARC2120 Wood Urban MARC2130 Bis ins Detail MARC3110 Bauwerksanalyse MARC3120 Wood Technology MARC3130 Prozesse und Qualitäten</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturhinweise aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen • Einschlägige Fachzeitschriften und Fachbücher • Eigene Literaturrecherchen sind Bestandteil der Studienleistungen

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1110	WPM Modulbereich A – Bauwerksanalyse		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Bernhard Haag
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt:</p> <p>Gruppenarbeit mit einer selbst organisierten Exkursion zu ausgewählten Projekten, Präsentation der Analyse in einem Vortrag ergänzt durch Modelle in individuell unterschiedlichen Maßstäben und Dokumentation in Plakatform.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	<p>Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über MoodleHier können Sie weitere Anmeldeinformationen eingeben.</p> <p>Insbesondere bei beschränkter Teilnahmemöglichkeit sollten Sie angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie kann man sich anmelden (elektronisches Verfahren, Aushang, moodle-Einschreibung, Mailverteiler...)?</i> - <i>Gibt es besondere Regelungen beim Auswahlverfahren der Teilnehmer, z.B. zum Nachteilsausgleich oder eine Prioritätenliste mit welchen Kriterien?</i> - <i>Wann beginnt die Anmeldezeit und wann ist Anmeldeschluss?</i> - <i>Was passiert, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder überschritten wird?</i> <p>Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	15	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					

3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Erarbeitung einer Gebäudeanalyse ergänzt die Wissensvermittlung mit einem eigenen Beitrag, der die Fähigkeiten zur Auswahl, Analyse und Darstellung und Bewertung von Architektur mit seinen vielfältigen Aspekten trainiert. Durch die Form der Gruppenarbeit werden Schlüsselqualifikationen wie Arbeitsorganisation und Diskussionskultur erworben. Die Vorstellung der Ergebnisse vor der Gesamtgruppe schult den Umgang mit aktuellen Präsentations- und Vortragstechniken und bereitet auf die Präsentation der anschließenden Masterarbeit und Projektpräsentationen in der Berufspraxis vor.</p>
Inhalte	<p>In der Veranstaltung werden vorbildliche Beispiele aus der aktuellen Architekturdiskussion behandelt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf besonderen Aspekten der Baukonstruktion, des Tragwerks und der Gebäudetechnik. Neben der hauptsächlichen Beschäftigung mit verschiedenen Typologien basierend auf Gebäudeorganisationen, Tragstrukturen, Detailausbildungen und der Abhängigkeit von Energieeinsatz und gebäudetechnischer Ausstattung sollen Sonderlösungen aus dem gesamten Spektrum des Bauens und seiner angrenzenden Disziplinen kennen gelernt werden um aktuelle und zukünftige Entwicklungen im technischen, kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhang einordnen zu können.</p> <p>Von den Studierenden wird eine Gebäudeanalyse als Semesterarbeit angefertigt und vorgetragen. Die Analysen sollen das gesamte Spannungsfeld der architektonischen Entscheidungen von großmaßstäblichen Überlegungen bis hin zu dem ausgeführten Detail aufzeigen. Die ausgewählten Gebäude sind realisiert und müssen vor Ort besichtigt und analysiert werden. Planunterlagen und weitere Informationen müssen von den planenden Architekten und Ingenieuren eingeholt werden.</p> <p>Durch die öffentliche Präsentation der Bauwerksanalysen wird eine Plattform zum gemeinsamen Informationsaustausch und der Diskussion über aktuelle Fragen der Typologie, Gestaltung, Funktion, Konstruktion, Energieeffizienz sowie deren Beurteilung im fachlichen und gesellschaftlichen Kontext geschaffen.</p>
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1120	WPM Modulbereich A – Wood Basics		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Philipp Krebs
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl mit Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb detaillierter Kenntnisse und Planungskompetenzen auf dem aktuellsten Stand der Technik und der Forschung beim Planen und Bauen mit Holz und nachwachsenden Rohstoffen • Erkennen Fachdisziplinen übergreifender Zusammenhänge • Befähigung zur selbständigen Lösung komplexer interdisziplinärer Fragestellungen im Bauwesen <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Entwurfs- und Planungskompetenzen • Fachlich korrekte Anwendung von Fachvokabular sowie eine verständliche mündliche wie schriftliche Ausdrucksweise • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der seminaristischen Bearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen
Inhalte	<p>Im Modul werden Inhalte behandelt und vermittelt, welche anwendungsbezogen das Projektstudio „Interdisziplinärer Holzbau“ ergänzen, aber auch allen Studierenden im Masterstudiengang offenstehen. Das Modul Wood Basics vermittelt Basis-Wissen zum Holzbau auf dem aktuellsten Stand der Technik und der Forschung. Im Modul werden die gestalterischen, typologischen, konstruktiven, technologischen, bauphysikalischen und umweltbezogenen Dimensionen des Holzbaus in seminaristischer Form erarbeitet und diskutiert.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1130	WPM Modulbereich A – Prozesse und Qualitäten		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Yvonne Brandenburger
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Prozesse und Qualitäten	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen: Analysieren und Evaluieren von architekturprojektbezogenen Problemstellungen aus dem Themenfeld des und Planungs- und Baumanagements. Ableiten der Handlungs- und Argumentationsweise für diese Problemstellungen aus wechselnder Sicht des Architekten und des Bauherrn und weitere Projektbeteiligter.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Vertiefender Umgang mit ausgewählten Werkzeugen und Methoden des Projektmanagements zum Erwerb der Fähigkeiten und Fertigkeiten zielorientierter Lösungsentwicklung. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit/Arbeitseffizienz • Moderations- und Gesprächstechniken • Visualisierungs- und Präsentationstechniken • Verhandlungen erfolgreich führen • Ergebnis und zielorientiertes Handeln • u.v.m. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen: Die „Soft Skills“ dienen dazu die Kommunikations- und Interaktionssituationen entsprechend der Bedürfnisse der Beteiligten zu erkennen und erweitern den Umgang mit sich selbst. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliches Denken • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Kundenorientierung • Beratungsfähigkeit • Konfliktlösungsfähigkeit • u.v.m.
Inhalte	<p>Im Modul Prozesse und Qualitäten werden Methoden und Arbeitsweisen des Tätigkeitsfeldes der Architekten vertieft, die zur architektonischen Qualitätssicherung von Planungs- und Bauprozessen geeignet sind.</p> <p>Die konkreten Themen können dabei im Semesterangebot variieren und beispielhaft folgende Inhalte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstmanagement • Bedarfsplanung • Bemusterung • Aufbau- und Ablauforganisation • Organisationshandbuch • Kapazitätsplanung • Ausschreibung • Systematisierte Nachhaltigkeitskriterien /Zertifizierungssysteme • Präsentation in VR • Technische Due Diligence (TDD) • Building Information Modeling (BIM) • u.v.m.
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1200	WPM Modulbereich B – Gebäudelehre + Städtebau		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von aktuellen Themenstellungen • Kompetenzen für die Entwicklung eigener Lösungsansätze als Vorbereitung auf die Masterthesis • Prüfung der Relevanz und Anwendbarkeit der Erkenntnisse aus den theoretischen Positionen im eigenen Entwurfsprozess <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Darstellung von komplexen Fragestellungen • Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu Fragen der Raumproduktion • Strukturierung und anschauliche Gestaltung komplexer Inhalte • Selbstständige Organisation und Strukturierung textlicher Ausarbeitungen • Weiterentwicklung der Ausdrucks- und Kommunikationskompetenz • Ausbau der selbstständigen Recherche und Arbeit mit Fachliteratur • Recherche als Basis der Entwicklung von Handlungsstrategien /Entwurfskonzepten • Methodische Umsetzung von erarbeitetem theoretischem Wissen in die Praxis <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer eigenen, verantwortungsbewussten und reflektierten Haltung • Weiterentwicklung von kommunikativen Kompetenzen • Initiative und kreative Bearbeitung der jeweiligen Themen
Inhalte	<p>Der Modulbereich B beinhaltet die Auseinandersetzung mit Themen der Raumorganisation und Raumproduktion auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Maßstäben.</p> <p>Der Bereich Gebäudelehre umfasst Inhalte der Gebäudeorganisation und ihrer räumlichen und gestalterischen Aspekte sowie ihrer historischen Entwicklung ebenso wie Themen der Nachhaltigkeit von Architektur in Zusammenhang mit geeigneten Energie- und Nutzungskonzepten. Der Wandel von Gebäude-Typologien im Zuge sich verändernder gesellschaftlicher, technologischer und klimatischer Randbedingungen steht dabei im Fokus.</p> <p>Im Bereich Städtebau werden die vielfältigen historischen und aktuellen Themen und Phänomene der Stadtforschung aus Theorie und Praxis untersucht und diskutiert. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Maßstabsebenen des urbanen Raums als auch seine lokalen und globalen Kontexte, sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Werkzeuge und Strategien der Disziplin Städtebau für die zukunftsfähige und menschengerechte Planung und Gestaltung des urbanen Lebensraums erörtert und angewendet.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich B zugeordneten Module finden sich unter: MARC1210 Programme und Typologien MARC1220 Bauen im Bestand MARC1230 Urbane und rurale Räume MARC2210 Programme und Typologien MARC2220 Innenräume und Atmosphären MARC3210 Programme und Typologien MARC3220 Bauen im Bestand MARC3230 Urbane und rurale Räume</p>
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1210	WPM Modulbereich B – Programme und Typologien		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuzcek
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl auf Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches Verständnis für die Aufgabenfelder von Gebäudelehre und Typologie im Spektrum architektonischen Fachwissens. • Kenntnisse über die geschichtliche Entstehung der beiden Arbeitsfelder und ihre inhaltlichen Überschneidungen bzw. Abgrenzungen. • Vergrößerung des individuell abrufbaren Repertoires an typologischen Referenzen. • Vertiefung des Wissens über eine bestimmte Gebäudetypologie. • Gewinnung von Kriterien für strukturelle Vergleiche zwischen Referenzen. • Erkennen der Beziehungen zwischen städtebaulichen und gesellschaftlichen Veränderungen und programmatischen und / oder typologischen Entwicklungen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Standards typologischer Arbeit: • Erlernen des strukturierten Sammelns und Ordnen von Referenzen. • Erarbeiten von Klassifikationskriterien. • Fähigkeit, wesentliche Strukturmerkmale einer bestimmten Gebäudetypologie textlich und grafisch zu vermitteln. • Fähigkeit zur Einordnung von Referenzen in bestimmte geschichtliche, soziale, technische und ökonomische Kontexte. • Fähigkeit, neue typologische Entwicklungen zu erkennen und in ihrer Bedeutung und ihrem räumlich-architektonischen Potential herauszustellen. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu seminaristischer Arbeit, d.h. inhaltlicher Arbeit mit Texten, Bildquellen etc., auch in Kleingruppen. • Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens auf die Erarbeitung der Seminarthemen • Fähigkeit zur Vermittlung und zum Austausch von Erkenntnissen und Arbeitsergebnissen in Kleingruppen und im Plenum. • Fähigkeit zum strukturierten, frei vorgetragenen, inhaltlich konzentrierten und anregenden Einzelvortrag im Plenum. • Beitragen zu einer lebendigen Arbeitsatmosphäre und Diskussionskultur im Seminar.
Inhalte	<p>Im Modul werden bestimmte Raumprogramme und Typologien vertiefend betrachtet, analysiert, geordnet und in ihrem architektonisch-räumlichen Potential erkundet. Dabei kann es um die geschichtliche Entwicklung eines Gebäudetyps ebenso gehen wie um neue, ‚emergente‘ Programme und Typologien. Vom Sammeln und Klassifizieren von Referenzen ausgehend lassen sich typologische Überblicke erarbeiten und darstellen. Der Natur des Typusbegriffs entsprechend können Zusammenhänge zwischen Stadt und Architektur ebenso aufgezeigt werden, wie die Bezüge zwischen sozialen, technischen und ökonomischen Entwicklungen und architektonisch-räumlichen Ausprägungen. Dabei kann anhand von ‚Schlüsselwerken‘ der Stellenwert typologischer Innovation in der architektonischen Konzeptbildung verdeutlicht und diese als ein wesentliches architektonisches Qualitätskriterium herausgestellt werden.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1220	WPM Modulbereich B – Bauen im Bestand		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Wählen Sie ein Element aus.	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches Verständnis für das Aufgabenfeld Bauen im Bestand, Umbau, Weiterbauen und Sanierung • Verständnis für die baukulturelle, gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Bedeutung des Erhalts von Bestandsbauten • Kenntnis unterschiedlicher Handlungsansätze und Strategien für den Umgang mit bestehender Bausubstanz • Entwicklung eines breiten Repertoires an Referenzen für Interventionen in und Weiterentwicklung von Bestandsbauten • Kenntnisse historischer Baukonstruktionen • Kenntnis konstruktiver und baurechtlicher Anforderungen bei Umbau und Sanierung • Erstellung von Nachnutzungskonzepten • Augenmaß beim Umgang mit den unterschiedlichen Bestandskategorien „Denkmalgeschützter Bestand“, „Besonders erhaltenswerte Bauten und Ensembles“, sonstige Bausubstanz • Einschätzung von Machbarkeit und Verhältnismäßigkeit baulicher Eingriffe in Relation zum Zustand der vorhandenen Bausubstanz • Spannungsfeld von Aspekten der energetischen Ertüchtigung und architektonischer Gestalt • Kompetenzen im Hinblick auf interdisziplinären Kooperationen (Bauingenieurwesen, Denkmalpflege, Restauratoren etc.) <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transfer bewährter Strategien von Referenzprojekten auf aktuelle Themen • Methoden der Bestandserfassung und Bauaufnahme • Methoden der Bauforschung • Erstellung, Handhabung und Bewertung von Bestandsunterlagen aus unterschiedlichen Epochen • Analyse und Bewertung des baulichen Bestands aus unterschiedlichen Epochen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer eigenen, verantwortungsbewussten und reflektierten Haltung zum Umgang mit Bestandsbauten • Weiterentwicklung von kommunikativen Kompetenzen • Initiative und kreative Bearbeitung der jeweiligen Themen
Inhalte	<p>Das Seminar behandelt unterschiedliche Aufgabenstellungen aus dem Themenfeld Bauen im Bestand unter architektonischen, städtebaulichen, gesellschaftspolitischen und technischen Aspekten: Recherche und Analyse architektonischer Strategien und baulicher Maßnahmen bezogen auf unterschiedliche Ursprungs- bzw. Nachnutzungstypologien, Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen zum Bauen im Bestand im Laufe der Architekturgeschichte, Bestandsanalyse und -erfassung z.T. ergänzend zum Projektstudio Bauen im Bestand, Beleuchten des Stellenwerts von Erhalt und Nachnutzung des baulichen Bestands vor dem Hintergrund des Klimawandels und des Gebotes der Ressourcenschonung, Präsentation und Öffentlichkeitskommunikation von Ergebnissen der seminaristischen Arbeiten. Aktuelle Fragestellungen im regionalen Kontext der Fachhochschule Erfurt / in Thüringen stehen dabei im Vordergrund. Konkrete Fallbeispiele werden im Spannungsfeld internationaler Strategien und lokaler Traditionen untersucht und oft in Kooperation mit Kommunen und lokalen Akteuren bearbeitet.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1230	WPM Modulbereich B – Urbane und rurale Räume		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Petra Wollenberg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Basiswissens über das vielschichtige System Stadt, deren Handlungsebenen, den verschiedenen Maßstäben, Theorien und maßgeblichen Akteur:innen • Ausbildung einer reflektierten Wahrnehmung und kritischen Bewertung von globalen und lokalen räumlichen Zusammenhängen im Kontext aktueller und historischer Entwicklungen • Reflektierte Verwendung von städtebaulichen Fachbegriffen <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen komplexer urbaner und ruraler Phänomene und Situationen wahrnehmen, analysieren und bewerten • eine eigene Haltung zu relevanten Themen des aktuellen Städtebaudiskurses entwickeln • Präsentations- und Darstellungs- und Kommunikationstechniken gezielt einsetzen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Reflexion • das integrative und konzeptionelle Denken • die Kritikfähigkeit • die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur
Inhalte	<p>Im Bereich Städtebau werden die vielfältigen historischen und aktuellen Themen und Phänomene der Stadt- und Landforschung aus Theorie und Praxis untersucht und diskutiert. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Masstabebenen des urbanen und ruralen Raums, seine Akteur:innen, seine lokalen und globalen Kontexte, sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Werkzeuge und Strategien der beteiligten Disziplinen für die zukunftsfähige und menschengerechte Planung und Gestaltung der urbanen und ruralen Lebensräume im Kontext der Klimakrise, des Verlustes der Biodiversität und einer ansteigenden sozialen Ungerechtigkeit erforscht und positive Lösungsszenarien beschrieben.</p> <p>Im Bereich Landschaftsarchitektur werden ausgewählte Themen der Freiraum- und Landschaftsplanung behandelt. Freiraumplanung hat dabei die Entwicklung insbesondere städtischer Freiräume im Kontext von Städtebau und Architektur zum Ziel. Landschaftsplanung bedeutet, räumliche Zusammenhänge zu erkennen, zu bewahren und vielfältige Funktionen der Landschaft unter Nutzung typischer Planungsinstrumente zu entwickeln. Im Fokus ist auch die Vertiefung freiraumplanerischer Kompetenzen u.a. im Kontext interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie die Erweiterung der Kompetenz hinsichtlich baukultureller Prozesse. Im Einzelnen werden Themenschwerpunkte behandelt wie das Planen und Gestalten mit Topografie und Vegetation, die Vermittlung von Kenntnissen zu Pflanzenarten und deren spezifische Eignung zur Freiraumgestaltung, zu Wahl und Einsatz von Oberflächen und Belägen im Außenbereich sowie deren gestalterische und technische Eigenschaften.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1300	WPM Modulbereich C – Theorie + Methode		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Seminararbeit • Kolloquium • Übung • Exkursion • Modellbau etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	3	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten unterschiedlichster Inhalte und Faktoren, die Architekturprojekte informieren können • Darlegung und Darstellung dieser Inhalte und Faktoren anhand wissenschaftlicher Standards • Nutzung kreativer Entwurfs- und Entwicklungsprozesse für o.g. Erarbeiten als Ergänzung traditionell-analytischer Methoden. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturiertes, reflektiertes, eigeninitiatives Arbeiten • Kennenlernen unterschiedlicher Vorgehensweisen • Einsatz solcher Vorgehensweisen in unterschiedlichen thematischen, zeitlichen und personellen Rahmenbedingungen • <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit anderen Persönlichkeiten (sowohl direkt in Gruppenkonstellationen als auch indirekt über Dokumente) • Transzendieren des jeweiligen individuellen persönlichen Horizonts an Kompetenzen, Kenntnissen und Vorlieben Befähigung sich zukünftigen, heute noch nicht absehbaren Problemen räumlicher Gestaltungen stellen zu können
Inhalte	<p>Methoden der Herleitung, Erarbeitung, Anwendung und Umsetzung gestalterischer und entwerferischer Problemstellungen werden vorgestellt (aus vorhandener Literatur aus Architektur und anderen Feldern), abgeleitet (aus bekannten und selbst recherchierten Fallbeispielen) und ggf. neu entwickelt (beispielsweise durch Übertragung aus anderen Feldern).</p> <p>Es wird untersucht, was überhaupt als durch Architektur und/oder Städtebau lösbares Problem gelten soll, und wann bzw. inwiefern es als gelöst anzusehen sei. Dazu werden Kriterien für die Bewertung sowohl der Problemstellungen als auch der Lösungen aufgestellt (beispielsweise Performanz, Akzeptanz, Schlüssigkeit, Homogenität, Kohärenz, Ästhetik sowie andere). Haltung und Handeln von Architekt:innen verschiedener Epochen werden kritisch hinterfragt um nicht nur die gestalterischen Produkte ihrer Arbeit (besser) zu verstehen, sondern auch ihr Zustandekommen. Die Erkenntnisse dieser Hinterfragungen werden auf zeitgenössische Situationen im Allgemeinen und die persönliche der Studierenden im Besonderen übertragen. Dabei werden wissenschaftliche Arbeitsweisen trainiert, insbes. die Nachvollziehbarkeit von Argumentationen, die Transparenz von Quellen und allgemein des verwendeten Materials, der Zugewinn eigener Erkenntnisse gegenüber bereits Bekanntem, die Klärung von Begrifflichkeiten, Themen, Fragestellungen.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich C zugeordneten Module finden sich unter: MARC1310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC1320 Integrale Planung MARC1330 Präsentieren und Dokumentieren MARC1360 Tutorium MARC2310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC2360 Tutorium MARC2320 Design Research MARC2330 Wissenschaftliches Arbeiten MARC3310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC3320 Integrale Planung MARC3330 Präsentieren und Dokumentieren MARC3360 Tutorium</p>
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1310	WPM Modulbereich C – Geschichte und Theorie der Architektur		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuzcek
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung architekturgeschichtlicher und -theoretischer Grundbegriffe. • Vertiefte Kenntnisse über eine bestimmte Epoche, ein bestimmtes Thema, eine bestimmte Architektin / einen bestimmten Architekten. • Kenntnis der wesentlichen für das Thema relevanten Literatur und Fähigkeit, wesentliche darin enthaltene Forschungsergebnisse kompakt zu resümieren. • Kenntnis von Fachbegriffen im Zusammenhang mit dem Thema. • Fähigkeit, das behandelte Thema in Grundkenntnisse zu Geschichte und Theorie zu integrieren; Verfeinerung des eigenen chronologischen und begrifflichen Grundgerüsts. • Fähigkeit, die aktuelle Relevanz des Themas zu erkennen und Impulse für einen gegenwärtigen Diskurs daraus zu gewinnen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Text- und Bildquellen zu suchen, zu ordnen und zu bewerten (strukturierte Literaturliste, korrektes Zitieren, korrekte Quellenangaben) • Fähigkeit, den eigenen sprachlichen Ausdruck für räumliche Phänomene weiterzuentwickeln und zu verfeinern. • -Diskursive Fähigkeiten: Den eigenen Standpunkt und unterstützende Argumentationen entwickeln, Kritikfähigkeit entwickeln. • Fähigkeit, Seminarergebnisse einer interessierten (Fach)öffentlichkeit textlich und grafisch zu vermitteln. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu seminaristischer Arbeit, d.h. inhaltlicher Arbeit mit Texten, Bildquellen etc., auch in Kleingruppen. • Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens auf die Erarbeitung der Seminarthemen. • Fähigkeit zur Vermittlung und zum Austausch von Erkenntnissen und Arbeitsergebnissen in Kleingruppen und im Plenum. • Fähigkeit zum strukturierten, frei vorgetragenen, inhaltlich konzentrierten und anregenden Einzelvortrag im Plenum. • Beitragen zu einer lebendigen Arbeitsatmosphäre und Diskussionskultur im Seminar.
Inhalte	<p>Im Modul wird ein bestimmtes architekturgeschichtliches oder -theoretisches Thema, eine bestimmte Epoche, ein/e bestimmte/r Architekt/in oder auch eine Gruppe von Werken vertiefend betrachtet und anhand von Texten beleuchtet. In Theorie wie Geschichte geht es im Seminar dabei immer um die Auseinandersetzung mit bzw. um die Bewertung und Auswertung von Sekundärliteratur, in der Theorie auch Primärliteratur, aber auch um eine kritische Auseinandersetzung mit Bildquellen. Gelegentlich geht es auch um die direkte Befassung mit gebauten Strukturen vor Ort, in eigener Anschauung.</p> <p>Dabei geht es zunächst darum, den Wissens- und Forschungsstand zu einem Thema kennenzulernen und zu überschauen - was an sich schon anspruchsvoll ist. Ziel sollte jedoch sein, darüber hinaus zu eigenen gedanklichen Leistungen, Erkenntnissen oder auch Darstellungsformen zu gelangen, um so einen, wenn auch bescheidenen, Beitrag zur Weiterentwicklung des architekturgeschichtlichen oder -theoretischen Wissens über das Thema oder zur Vermittlung bzw. Zusammenführung bestehenden Wissens zu leisten.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1320	WPM Modulbereich C – Integrale Planung		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Yvonne Brandenburger
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Realprojekt
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Integrale Planung	Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen: Grundverständnis der Integralen Planung als ganzheitlicher Ansatz für Gebäude über den gesamten Lebenszyklus. Analysieren strukturieren und bewerten von architekturprojektbezogenen Problemstellungen.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Vertiefender Umgang mit ausgewählten Werkzeugen und Methoden der integralen Planung zum Erwerb der Fähigkeiten und Fertigkeiten komplexer holistischer Lösungsansätze. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativtechniken • Ergebnis- und zielorientiertes Handeln • Moderations- und Gesprächstechniken • u.v.m. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen: Die „Soft Skills“ dienen dazu die Kommunikations- und Interaktionssituationen entsprechend der Bedürfnisse der Beteiligten zu erkennen und erweitern den Umgangs mit sich selbst. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliches Denken • Kommunikationsfähigkeit • Problemlösungsfähigkeit • Teamfähigkeit • Initiative und Tatkraft • u.v.m.
Inhalte	<p>Im Modul Integrale Planung werden zunächst die Grundlagen der Integralen Planung insbesondere die einer ganzheitlichen Denkweise vermittelt, die themenspezifisch vertieft werden.</p> <p>Die konkreten Themen können dabei im Semesterangebot variieren und beispielhaft folgende Inhalte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Kommunikation • ganzheitlicher Ansatz in der Projektentwicklung - (Ideen- und Konzeptfindung) • Planung im Lebenszyklus der Immobilie • Building Information Modeling (BIM) • Kriterien nachhaltiger Bauweise • Konstruktion • Bewertung
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1320	WPM Modulbereich C – Präsentieren und Dokumentieren		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation etc. • Seminararbeit • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Exkursion • Modellbau etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)		
							Präsenz	Selbststudium	
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120	
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
						Summe	2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Inhalte, Gedanken, Konzepte (insbes. Architektorentwürfe) medial, v.a. visuell und sprachlich pointieren und veranschaulichen. • Entstehungsprozesse und Herleitungen ebendieser Inhalte nachvollziehbar machen, u.a. durch Versammeln und Erläutern unterschiedlicher Entwicklungszustände. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammeln unterschiedlichster Dokumente (Zeichnungen, Texte, Modelle, Modellfotos, u.v.a.m.), die in Entstehungsprozessen entstanden sind • Sortieren ebendieser Dokumente nach eigens herzuleitenden Kriterien (Chronologie, Thematik, Relevanz, Erkenntnisgrad, u.v.a.m.) • Erkennen und Erstellen spezifischer Herleitungshistorien <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und dialogische Reflektion • Selbst- und dialogische Erkenntnisbildung • dialogische sprachliche Klärung komplexer Sachverhältnisse • Entpersonalisierung fachlicher Herleitungen
Inhalte	<p>Bevor Architektur gebaut oder ein Bauprozess überhaupt eingeleitet wird, muss sie mittels unterschiedlichster Darstellungen vorweggenommen werden, damit alle Beteiligten das (zu bauende) Ziel klar (er-)kennen, und von dessen Korrektheit gegenüber anderen denkbaren Alternativen überzeugt sind. Dazu sind unterschiedlichste mediale Darstellungen sowie inhaltliche Herleitungen und Begründungen erforderlich. Insbesondere ist aufzuzeigen, inwiefern die jeweiligen Projekte nicht nur von ihren Verfasser:innen für gut befunden werden (die die Projekte per definitionem positiv sehen), sondern auch von Nicht-Verfasser:innen und Nicht-Fachleuten. Das Modul trainiert dies anhand unterschiedlicher Projekte, insbesondere eigener Projekte der Teilnehmer:innen.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1360	WPM Modulbereich C – Tutorium: Lernen durch Lehren		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Petra Wollenberg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Durch Abstimmung mit einer*m betreuenden Professor*in
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der wissenschaftlichen Erkenntnisse des jeweiligen Modulbereichs und Semesterthemas, angepasst an die jeweilige studentische Zielgruppe • Anwendung verschiedener didaktischer Modelle und Methoden <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderation von Lernprozessen • Initiierung und Leitung von Diskussionen • Erprobung von didaktischen Methoden • Bewertung der Lernfortschritte und -defizite der Teilnehmenden <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysekompetenz, Urteilskompetenz, Entscheidungskompetenz, Präsentations- und Dokumentationskompetenz, Kommunikationskompetenz
Inhalte	<p>Bereits seit der Antike ist bekannt, dass durch die Tätigkeit des Lehrens Lernprozesse bei den Lehrenden in Gang gesetzt werden. Seneca hat diesen Prozess so formuliert: „Die Menschen lernen, indem sie lehren“. Eigenes Wissen wird durch die Weitergabe reflektiert und gefestigt, neues angeeignet. Mit diesem WPM können interessierte Studierende in den verschiedenen Fachgebieten/Modulbereichen das Lehren in der Architekturausbildung erproben und weiterentwickeln. Im Team mit einem Professor und/oder einer Professorin werden Entwurfsprojekte oder auch Seminare betreut. Im Team werden die Lerninhalte und -ziele besprochen, die geeigneten Methoden für das Erreichen derselben entwickelt, Inhalte unterstützend mit vorbereitet und die Lehrveranstaltungen mit betreut. Die Tutor:innen bieten eine eigene Sprechstunde für Fragen der Studierenden an.</p> <p>Ergänzt wird der praktische Einsatz in der Lehre durch methodische und didaktische Qualifizierungen durch die Professor:innen und/oder das ZfQ.</p> <p>Die ARC-Tutor*innen erhalten eine Bescheinigung über die Inhalte des Tutoriums durch die betreuenden Professor:innen.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2010	Projektstudio II		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Philipp Krebs
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	12
Leistungsnachweis	Studienleistung Studienbegleitende Erstellung und Präsentation eines Projektentwurfs in Form eines mündlichen Vortrags unter Zuhilfenahme von Zeichnungen, Modellen und Texten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	- keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahl mit Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Projektstudio II	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Projektarbeit	10	4	6	90	270
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						6,0	90	270
Gesamtworkload für das Modul							360	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen im Allgemeinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fähigkeit, Ort, Programm und technische Möglichkeiten zu analysieren, vorhandene Informationen und Planungsmaterial zu sammeln, kritisch auszuwerten und relevante Fragestellungen und Handlungsstrategien für den Projektentwurf abzuleiten • Die Fähigkeit, Entwürfe künstlerisch sowie methodisch in Varianten dreidimensional zu entwickeln und zu kommunizieren • Die Fähigkeiten, über Skizzen und Arbeitsmodelle für komplexe, funktionale und räumliche Problemstellungen in begrenzter Zeit zu analysieren und Lösungsoptionen darzustellen • Die Fähigkeit des Erkennens Fachdisziplinen übergreifender Zusammenhänge <p>Fachliche Kompetenzen im Besonderen:</p> <p>Qualifizierungsziel im Themenfeld Bauen im Bestand ist es, die Studierenden für den hohen materiellen, räumlichen und ideellen Wert und die Potentiale des Bestandes zu sensibilisieren. Die Entwürfe eröffnen programmatische und räumliche Zukunftsperspektiven für die bestehende Bausubstanz und machen den stetig wachsenden Gebäudebestand als Ressource nachhaltig nutzbar. Anhand von Beispielen unterschiedlichster Typologien, Epochen und Maßstäbe werden technische Kenntnisse und konzeptionelle Methoden für die Entwicklung neuer Nutzungsszenarien und deren baulich-räumliche Umsetzung vermittelt. Aus für konkrete Situationen erarbeiteten Instrumentarien werden übergeordnete Entwurfsstrategien abgeleitet.</p> <p>Qualifizierungsziel im Themenfeld Bautypologischer Entwurf ist die Erlangung eines breiten Wissens an unterschiedlichen funktionalen Programmen, räumlichen Organisationsformen und baulichen Typologien in ihrer konkreten räumlich-architektonischen Erscheinung und die Fähigkeit, dieses Wissen in Bezug auf neue gesellschaftliche Entwicklungen zur inhaltlichen Weiterentwicklung von Typologien im architektonischen Entwurf anzuwenden. Ziel ist es bekannte funktionale Abläufe und Zusammenhänge verschiedener Organisationsformen im Licht gegenwärtiger sozialer und ökologischer Fragestellungen auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen und neue räumliche Szenarien für verschiedene Programme zu entwickeln und architektonisch umzusetzen.</p> <p>Projektstudios im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau qualifizieren die Studierenden im Rahmen von interdisziplinär zu entwickelnden Gebäudeentwürfen in Holzbauweise. Studierende erproben kooperativ mit Planungspartnern aus dem Bauingenieurwesen integrale Planungsmethoden und erlangen umfassende Kenntnisse zum ressourcenschonenden Einsatz des Baustoffs Holz im Planungsprozess. Neben den Projektstudios qualifizieren weitere interdisziplinär konzipierte und gelehrte Module die Studierenden im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau.</p> <p>Projektstudios im Themenfeld Konstruktiver Entwurf verfolgen das Qualifizierungsziel, die iterative Entwicklung von innovativen Konstruktionen zu erproben und fundierte Kompetenzen zum ressourcenschonenden Materialeinsatz und der Entwicklung nachhaltiger Konstruktionen zu erwerben. Die Studierenden werden befähigt, die Integration von Ästhetik und Funktion im Entwurf zu leisten und je nach Projektaufgabe die Aspekte von Planungsmethoden, wie die integrale Planung (TGA-Integration, BIM-Methode, etc.), die Bau- und Planungsökonomie sowie die Lebenszyklusbetrachtung von Gebäuden aufzugreifen und sich eigenständig neue Felder einer ganzheitlichen Betrachtung des Planens und Bauens zu erschließen.</p>
----------------------------	--

	<p>Projektstudios im Themenfeld Städtebaulicher Entwurf qualifizieren die Studierenden für die Entwicklung von Lösungsansätzen im Kontext der aktuellen Fragestellungen des Städtebaus. Die Studierenden werden befähigt, auf geeigneten Arealen programmatische, räumliche und atmosphärische Szenarien zu entwickeln. Aufbauend auf der intensiven und kritischen Analyse des Kontextes (stadträumlich, historisch, programmatisch, etc.) werden bekannte Stadt-, Gebäude- und Freiraumtypologien bezüglich ihrer Potentiale und Anwendbarkeit erprobt und nachhaltig für zukünftige Bedarfe weiterentwickelt. Die Bearbeitung umfasst die Maßstabsebenen Stadt - Quartier - Haus.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erlangung der Fähigkeit zur methodischen Strukturierung und Bearbeitung von Entwurfs- und Planungsabläufen • Anwendung analoger und digitaler Entwurfs- und Darstellungswerkzeuge im Handlungsfeld des jeweiligen Schwerpunktthemas • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der Projektbearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen • Fachlich korrekte Anwendung des Fachvokabulars sowie eine verständliche mündliche wie schriftliche Ausdrucksweise
<p>Inhalte</p>	<p>Im Modul werden ebenso vielfältige wie relevante Themenfelder in Form von Projektentwürfen behandelt. Das Angebot wird semesterweise den aktuellen Entwicklungen im Fach angepasst. Inhalt des Moduls ist ein Entwurfsprojekt, welches sich durch eine spezifische Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung und der Bearbeitungsmethode auszeichnet. Die Bearbeitung erfolgt als Projekt im Entwurfsstudio. Vergleichbar mit der Arbeitssituation in einem Architektenbüro werden an der Berufswirklichkeit orientierte Planungsabläufe simuliert. Insbesondere der praxisorientierte Austausch mit anderen Fachdisziplinen steht im Zentrum des Projektstudios. Lehrinhalte der Seminare in den Modulbereichen "Konstruktion und Planung", „Gebäudelehre und Städtebau“ sowie "Theorie und Methode" können inhaltlich und methodisch in das Projektstudio eingebracht werden. Somit ergibt sich ein didaktisches Konzept eines Projektstudiums. Die Bemessung mit 12 CP begründet sich durch die zentrale Stellung des Projektstudios im didaktischen Aufbau des Masterstudiums. Die Einbeziehung anderer Fachgebiete wie Stadt- und Raumplanung, Landschaftsarchitektur, Energie- und Gebäudetechnik, Bauingenieurwesen und weiterer auch externer Fachleute in Form von Gastkritiken wird je nach Themenstellung vorgesehen.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2100	WPM Modulbereich A – Konstruktion + Planung		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Johannes Pellkofer
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung • Modellbau, Prototypen, Mock-Ups
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Dabei ist aus jedem Modulbereich mindestes eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	3	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Fähigkeiten, Entwurfskonzepte in realisierbare Planungsziele überzuleiten • Vermittlung digitaler Planungs- und Produktionsmethoden, Techniken und Technologien für die Erstellung von Bauteilen und Bauten in der Baupraxis • Vertiefung von Kenntnissen zur Entwicklung von Gebäudekonzeptionen unter energetischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft • Sichererer Umgang mit der Konzeption und Darstellung von Tragwerksystemen • Fundierte Kenntnisse über die Möglichkeiten zum Einsatz sparsamer und optimierter technischer Infrastruktur für eine nachhaltige Architektur und ökonomische Bewirtschaftung <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bei der systematischen Informationssammlung und -aufbereitung • Vertiefte Fähigkeiten unterschiedlichste Randbedingungen und Einflussfaktore zusammenzuführen und in ein schlüssiges konstruktives und technisches Gebäudekonzept zu integrieren und im konstruktiven Entwurf anzuwenden • Sicherheit bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und Bewertungskriterien • Vielfältige Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung baulich konstruktiver Lösungen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Erkennung von fachdisziplinübergreifenden Zusammenhängen • Sicherer Umgang im Recherche- und Informationsmanagement und der wissenschaftlichen Bewertung • Koordination von Studienerfolg und Zielrichtung der beruflichen Laufbahn • Erfahrung bei der Einschätzung eigener Kenntnisse und Fähigkeiten
Inhalte	<p>Der Modulbereich A umfasst ein breites inhaltliches Spektrum, das sich mit sämtlichen Facetten des Planens, des Konstruierens, des Bauens und des Managements sowohl für den Neubau als auch für Bestandsbauten über den gesamten Lebenszyklus befasst.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich A zugeordneten Module finden sich unter:</p> <p>MARC1110 Bauwerksanalyse MARC1120 Wood Basics MARC1130 Prozesse und Qualitäten MARC2110 Konstruktionen und Materialien MARC2120 Wood Urban MARC2130 Bis ins Detail MARC3110 Bauwerksanalyse MARC3120 Wood Technology MARC3130 Prozesse und Qualitäten</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturhinweise aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen • Einschlägige Fachzeitschriften und Fachbücher • Eigene Literaturrecherchen sind Bestandteil der Studienleistungen

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2110	WPM Modulbereich A – Konstruktionen und Materialien		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Johannes Pellkofer
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung • Modellbau • Prototypen und Mock-Ups
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweitertes Verständnis für Konstruktionen aus unterschiedlichen Materialien für Tragwerk, Hülle und Ausbau und deren Einfluss auf die Gestalt eines Bauwerks unter dem Aspekt der Integration • Verständnis für die Herstellungsprozesse im Bauwesen und die dafür verwendeten Materialien als endliche Ressource unter energetischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft • Verständnis digitaler Planungs- und Produktionsmethoden, Techniken und Technologien für die Erstellung von Bauteilen und Bauten in der Baupraxis • Grundlagen der Planinhalte und Darstellungsformen von Entwurfs-, Werk- und Detailplanung • Grundverständnis für die fachübergreifenden Zusammenhänge aller am Bau beteiligten Gewerke. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bei der systematischen Informationssammlung und -aufbereitung • Vielfältige Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung baulich konstruktiver Lösungen • Sicherheit bei der Entwicklung eines eigenständigen kreativen Prozesses von der Entwurfsskizze zum ausgearbeiteten Plan und Modell unter Berücksichtigung der Wechselbeziehung von Konstruktion und Entwurf <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Erkennung von fachdisziplinübergreifenden Zusammenhängen • Sicherer Umgang im Recherche- und Informationsmanagement und der wissenschaftlichen Bewertung • Koordination von Studienerfolg und Zielrichtung der beruflichen Laufbahn • Erfahrung bei der Einschätzung eigener Kenntnisse und Fähigkeiten
Inhalte	<p>Es ist absehbar, dass die Bauindustrie - wie alle produzierenden und materialverarbeitenden Gewerbe - künftig für die Wiederverwertung ihrer Produkte verantwortlich gemacht wird. Unser Ziel muss es sein, den Verbrauch endlicher Ressourcen einzudämmen und Abfall zu reduzieren. Dauerhaftigkeit als zentrale Definition von Architektur wird durch das Konzept von Lebenszyklen abgelöst. Im Modul wird untersucht unter welchen Bedingungen Materialien in Konstruktionen und Bauwerken einen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten können. Dabei sollen neue Materialien (z. B. biobasierte) hinsichtlich ihres möglichen Einsatzes im Bauwesen erforscht werden und mit ihnen experimentiert werden mit dem Ziel konventionelle Baumaterialien und Konstruktionen in Zukunft zu ergänzen oder ganz zu ersetzen. Im Schwerpunkt werden dabei wechselnde Themengebiete behandelt, wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erforschung neuer Materialien • Entwicklung neuer Bautechnologien und Bauweisen • Fassadenkonstruktionen • Energiegewinnung durch Gebäudehüllen • Lösungen für spezielle Tragwerke.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben • Einschlägige Fachzeitschriften und Fachbücher • Eigene Literaturrecherchen sind Bestandteil der Studienleistungen

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2120	WPM Modulbereich A – Wood Urban		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Philipp Krebs
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von detaillierten Fachkenntnissen zu den gestalterischen, typologischen, konstruktiven, technologischen, bauphysikalischen und umweltbezogenen Dimensionen von Holzbauprojekten im städtischen Kontext • Erkennen Fachdisziplinen übergreifender Zusammenhänge beim architektonischen Entwurf und der Baukonstruktion von mehrgeschossigen Hochbauprojekten in Holzbauweise (Wohnungsbau, Bildungsbau etc.) • Befähigung zur selbständigen Lösung komplexer interdisziplinärer Fragestellungen im mehrgeschossigen Holzbau <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Fertigkeiten und Methoden der interdisziplinären Kommunikation und Kooperation im Planungsprozess • Erwerb von Entwurfs- und Planungskompetenzen • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der seminaristischer Bearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen
Inhalte	<p>Im Modul werden Inhalte behandelt und vermittelt, welche anwendungsbezogen das Projektstudio „Interdisziplinärer Holzbau“ ergänzen, aber auch allen Studierenden im Masterstudiengang offenstehen. Das Modul Wood Urban vermittelt die gestalterischen, typologischen, konstruktiven, technologischen, bauphysikalischen und umweltbezogenen Dimensionen im Entwurfs- und Planungsprozess von mehrgeschossigen Holzbauprojekten im städtischen Kontext. Im Seminar werden Best Practice Beispiele im urbanen Holzbau vor dem Hintergrund des aktuellsten Stands der Technik und der Forschung aufbereitet und diskutiert.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2130	WPM Modulbereich A – Bis ins Detail		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Yvonne Brandenburger
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Werk- und Detailplanung 1:50 – 1:5 • Modellbau (analog oder digital)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Bis ins Detail	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen: Erweiterte Fähigkeiten, Entwurfskonzepte in realisierbare Planungsziele überzuleiten. Grundlagen der Planinhalte und Darstellungsformen der Ausführungsplanung. Grundverständnis zur Entwicklung der Werkplanung bis hin zur Detailentwicklung.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bei der systematischen Informationssammlung und -aufbereitung • Vielfältige Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung baulich-konstruktiver Lösungen • Sicherheit bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und Bewertungskriterien <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösungsfähigkeit • Kreativität • Entscheidungsfähigkeit • Selbstmanagement
Inhalte	<p>In der Werk- und Detailplanung müssen Architekten alle für die Ausführung notwendigen Einzelangaben in textlicher und zeichnerischer Form erarbeiten – so heißt es in unserer Honorarordnung. Wir wissen auch, dass unsere Details darüber entscheiden, ob das Gebaute den Anspruch an die architektonische Qualität und die Dauerhaftigkeit einlöst. Einen wesentlichen Anteil daran hat die Fähigkeit die Perspektive der Baugewerke einzunehmen und die eigene Planung auf Baureihenfolge, Schnittstellen, Konsistenz und Lesbarkeit zu prüfen. Erst in der Fragestellung „Hat der Ausführende alle Informationen, um die Bauleistung richtig auszuführen?“ kann der Anspruch der Werkplanung erfüllt werden.</p> <p>Im Modul „Bis ins Detail!“ werden Auszüge einer Werk- und Detailplanung entwickelt. Dabei liegen Schwerpunkte in einer anwendungsgerechten Materialwahl, der Umsetzung von Zeichnungs- und Informationsstandards, der Durchdringung von komplexen räumlichen Knotenpunkten und dem Anspruch übergeordnete Entwurfsziele in der Detailplanung zu verankern.</p>
Literatur	<p>Holzbauatlas Dachatlas Stahlatlas Zeitschrift Detail u.v.m.</p> <p>Darüber hinaus werden Literaturempfehlungen themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2200	WPM Modulbereich B – Gebäudelehre + Städtebau		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von aktuellen Themenstellungen • Kompetenzen für die Entwicklung eigener Lösungsansätze als Vorbereitung auf die Masterthesis • Prüfung der Relevanz und Anwendbarkeit der Erkenntnisse aus den theoretischen Positionen im eigenen Entwurfsprozess <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Darstellung von komplexen Fragestellungen • Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu Fragen der Raumproduktion • Strukturierung und anschauliche Gestaltung komplexer Inhalte • Selbstständige Organisation und Strukturierung textlicher Ausarbeitungen • Weiterentwicklung der Ausdrucks- und Kommunikationskompetenz • Ausbau der selbstständigen Recherche und Arbeit mit Fachliteratur • Recherche als Basis der Entwicklung von Handlungsstrategien /Entwurfskonzepten • Methodische Umsetzung von erarbeitetem theoretischem Wissen in die Praxis <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer eigenen, verantwortungsbewussten und reflektierten Haltung • Weiterentwicklung von kommunikativen Kompetenzen • Initiative und kreative Bearbeitung der jeweiligen Themen
Inhalte	<p>Der Modulbereich B beinhaltet die Auseinandersetzung mit Themen der Raumorganisation und Raumproduktion auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Maßstäben.</p> <p>Der Bereich Gebäudelehre umfasst Inhalte der Gebäudeorganisation und ihrer räumlichen und gestalterischen Aspekte sowie ihrer historischen Entwicklung ebenso wie Themen der Nachhaltigkeit von Architektur in Zusammenhang mit geeigneten Energie- und Nutzungskonzepten. Der Wandel von Gebäude-Typologien im Zuge sich verändernder gesellschaftlicher, technologischer und klimatischer Randbedingungen steht dabei im Fokus.</p> <p>Im Bereich Städtebau werden die vielfältigen historischen und aktuellen Themen und Phänomene der Stadtforschung aus Theorie und Praxis untersucht und diskutiert. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Maßstabsebenen des urbanen Raums als auch seine lokalen und globalen Kontexte, sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Werkzeuge und Strategien der Disziplin Städtebau für die zukunftsfähige und menschengerechte Planung und Gestaltung des urbanen Lebensraums erörtert und angewendet.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich B zugeordneten Module finden sich unter:</p> <p>MARC1210 Programme und Typologien MARC1220 Bauen im Bestand MARC1230 Urbane und rurale Räume MARC2210 Programme und Typologien MARC2220 Innenräume und Atmosphären MARC3210 Programme und Typologien MARC3220 Bauen im Bestand MARC3230 Urbane und rurale Räume</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2210	WPM Modulbereich B – Programme und Typologien		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuzcek
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl auf Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches Verständnis für die Aufgabenfelder von Gebäudelehre und Typologie im Spektrum architektonischen Fachwissens. • Kenntnisse über die geschichtliche Entstehung der beiden Arbeitsfelder und ihre inhaltlichen Überschneidungen bzw. Abgrenzungen. • Vergrößerung des individuell abrufbaren Repertoires an typologischen Referenzen. • Vertiefung des Wissens über eine bestimmte Gebäudetypologie. • Gewinnung von Kriterien für strukturelle Vergleiche zwischen Referenzen. • Erkennen der Beziehungen zwischen städtebaulichen und gesellschaftlichen Veränderungen und programmatischen und / oder typologischen Entwicklungen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Standards typologischer Arbeit: • Erlernen des strukturierten Sammelns und Ordnen von Referenzen. • Erarbeiten von Klassifikationskriterien. • Fähigkeit, wesentliche Strukturmerkmale einer bestimmten Gebäudetypologie textlich und grafisch zu vermitteln. • Fähigkeit zur Einordnung von Referenzen in bestimmte geschichtliche, soziale, technische und ökonomische Kontexte. • Fähigkeit, neue typologische Entwicklungen zu erkennen und in ihrer Bedeutung und ihrem räumlich-architektonischen Potential herauszustellen. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu seminaristischer Arbeit, d.h. inhaltlicher Arbeit mit Texten, Bildquellen etc., auch in Kleingruppen. • Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens auf die Erarbeitung der Seminarthemen • Fähigkeit zur Vermittlung und zum Austausch von Erkenntnissen und Arbeitsergebnissen in Kleingruppen und im Plenum. • Fähigkeit zum strukturierten, frei vorgetragenen, inhaltlich konzentrierten und anregenden Einzelvortrag im Plenum. • Beitragen zu einer lebendigen Arbeitsatmosphäre und Diskussionskultur im Seminar.
Inhalte	<p>Im Modul werden bestimmte Raumprogramme und Typologien vertiefend betrachtet, analysiert, geordnet und in ihrem architektonisch-räumlichen Potential erkundet. Dabei kann es um die geschichtliche Entwicklung eines Gebäudetyps ebenso gehen wie um neue, ‚emergente‘ Programme und Typologien. Vom Sammeln und Klassifizieren von Referenzen ausgehend lassen sich typologische Überblicke erarbeiten und darstellen. Der Natur des Typusbegriffs entsprechend können Zusammenhänge zwischen Stadt und Architektur ebenso aufgezeigt werden, wie die Bezüge zwischen sozialen, technischen und ökonomischen Entwicklungen und architektonisch-räumlichen Ausprägungen. Dabei kann anhand von ‚Schlüsselwerken‘ der Stellenwert typologischer Innovation in der architektonischen Konzeptbildung verdeutlicht und diese als ein wesentliches architektonisches Qualitätskriterium herausgestellt werden.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2220	WPM Modulbereich B – Innenräume und Atmosphären		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Wählen Sie ein Element aus.	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches Verständnis für die Aufgabenfelder von Raumgestaltung und Innenausbau • Kenntnis von Ursache und Wirkung von Innenraumqualitäten und Befähigung zum Transfer auf eigene Entwurfsaufgaben • Kenntnis der Zusammenhänge von Gebäudeentwurf, Innenraumgestaltung und Funktion • Kenntnis der Besonderheiten und Anforderungen unterschiedlicher Typologien wie Wohnen, öffentliche Bauten, temporäre Bauten bis zu Möbelbau und der Gestaltung von Objekten • Kenntnis vielfältiger Raumgestaltungselemente wie Material, Oberfläche, Farbe, Textur und Klang sowie Tages- und Kunstlichtkonzepte und derer spezifischer Qualitäten • Kenntnis der ästhetischen Potenziale und konstruktiven Besonderheiten verschiedener Materialien <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse verschiedener Raumszenierungen und ihrer spezifischen Parameter • Systematisierung räumlicher Gestaltungselemente • Erweitern des Repertoires exemplarischer Referenzen • Kritikfähigkeit gegenüber Referenzprojekten • Kenntnisse unterschiedlicher Positionen zur Raumgestaltung in Theorie und Praxis • Kompetenz sich weitere Fähigkeiten selbstständig zu erarbeiten <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für die Wahrnehmung räumlicher Phänomene sowohl bei der eigenen Person als auch bei Auftraggeber:innen • Kompetenz Entwurfsstrategien an Fachleute und Laien zu kommunizieren mittels aussagefähiger Zeichnungen, Modelle und anderer geeigneter Medien
Inhalte	<p>Das Seminar behandelt Strategien der Innenraumgestaltung in Theorie und Praxis. Funktionale, konstruktive, ästhetische und kulturelle Aspekte der Raumgestaltung und spezifische Gestaltungsparameter werden anhand theoretischer Positionen und/oder gebauter und nicht gebauter Referenzbeispiele aus verschiedenen Epochen untersucht, in verschiedenen Medien vergleichend dargestellt, die jeweiligen Entwurfsstrategien gegenübergestellt und diskutiert. Wechselwirkungen von Raum, Farbe, Materialität, Licht und Atmosphäre werden dabei ebenso thematisiert wie funktionale Innovationen und Grenzgänge. Gegenstand der Untersuchungen sind Konzepte oder Projekte unterschiedlicher Gebäudetypologien und Maßstäbe.</p> <p>Die Erkenntnisse der Analysephase werden in den Entwurf einer architektonischen Intervention in einer bestehenden oder geplanten Raumsituation eingebracht, häufig im Rahmen konkreter Projekte mit Kooperationspartnern. Ziel ist es - je nach Größenordnung – eine Raumkonzeption, ein Ausstellungs- oder Ausbausystem oder anderweitige Rauminstallationen oder eine prototypische Detailplanung von Möbeln oder Objekten zu entwickeln. Dabei ist sowohl Praxisnähe als auch Experimentiergeist erwünscht, um gängige und bewährte Strategien der Raumgestaltung für die Zukunft weiter zu entwickeln.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2230	WPM Modulbereich B – Urbane und rurale Räume		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Petra Wollenberg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Basiswissens über das vielschichtige System Stadt, deren Handlungsebenen, den verschiedenen Maßstäben, Theorien und maßgeblichen Akteur:innen • Ausbildung einer reflektierten Wahrnehmung und kritischen Bewertung von globalen und lokalen räumlichen Zusammenhängen im Kontext aktueller und historischer Entwicklungen • Reflektierte Verwendung von städtebaulichen Fachbegriffen <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen komplexer urbaner und ruraler Phänomene und Situationen wahrnehmen, analysieren und bewerten • eine eigene Haltung zu relevanten Themen des aktuellen Städtebaudiskurses entwickeln • Präsentations- und Darstellungs- und Kommunikationstechniken gezielt einsetzen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Reflexion • das integrative und konzeptionelle Denken • die Kritikfähigkeit • die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur
Inhalte	<p>Im Bereich Städtebau werden die vielfältigen historischen und aktuellen Themen und Phänomene der Stadt- und Landforschung aus Theorie und Praxis untersucht und diskutiert. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Masstabebenen des urbanen und ruralen Raums, seine Akteur:innen, seine lokalen und globalen Kontexte, sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Werkzeuge und Strategien der beteiligten Disziplinen für die zukunftsfähige und menschengerechte Planung und Gestaltung der urbanen und ruralen Lebensräume im Kontext der Klimakrise, des Verlustes der Biodiversität und einer ansteigenden sozialen Ungerechtigkeit erforscht und positive Lösungsszenarien beschrieben.</p> <p>Im Bereich Landschaftsarchitektur werden ausgewählte Themen der Freiraum- und Landschaftsplanung behandelt. Freiraumplanung hat dabei die Entwicklung insbesondere städtischer Freiräume im Kontext von Städtebau und Architektur zum Ziel. Landschaftsplanung bedeutet, räumliche Zusammenhänge zu erkennen, zu bewahren und vielfältige Funktionen der Landschaft unter Nutzung typischer Planungsinstrumente zu entwickeln. Im Fokus ist auch die Vertiefung freiraumplanerischer Kompetenzen u.a. im Kontext interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie die Erweiterung der Kompetenz hinsichtlich baukultureller Prozesse. Im Einzelnen werden Themenschwerpunkte behandelt wie das Planen und Gestalten mit Topografie und Vegetation, die Vermittlung von Kenntnissen zu Pflanzenarten und deren spezifische Eignung zur Freiraumgestaltung, zu Wahl und Einsatz von Oberflächen und Belägen im Außenbereich sowie deren gestalterische und technische Eigenschaften.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2300	WPM Modulbereich C – Theorie + Methode		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Seminararbeit • Kolloquium • Übung • Exkursion • Modellbau etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	3	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten unterschiedlichster Inhalte und Faktoren, die Architekturprojekte informieren können • Darlegung und Darstellung dieser Inhalte und Faktoren anhand wissenschaftlicher Standards • Nutzung kreativer Entwurfs- und Entwicklungsprozesse für o.g. Erarbeiten als Ergänzung traditionell-analytischer Methoden. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturiertes, reflektiertes, eigeninitiatives Arbeiten • Kennenlernen unterschiedlicher Vorgehensweisen • Einsatz solcher Vorgehensweisen in unterschiedlichen thematischen, zeitlichen und personellen Rahmenbedingungen • <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit anderen Persönlichkeiten (sowohl direkt in Gruppenkonstellationen als auch indirekt über Dokumente) • Transzendieren des jeweiligen individuellen persönlichen Horizonts an Kompetenzen, Kenntnissen und Vorlieben Befähigung sich zukünftigen, heute noch nicht absehbaren Problemen räumlicher Gestaltungen stellen zu können
Inhalte	<p>Methoden der Herleitung, Erarbeitung, Anwendung und Umsetzung gestalterischer und entwerferischer Problemstellungen werden vorgestellt (aus vorhandener Literatur aus Architektur und anderen Feldern), abgeleitet (aus bekannten und selbst recherchierten Fallbeispielen) und ggf. neu entwickelt (beispielsweise durch Übertragung aus anderen Feldern).</p> <p>Es wird untersucht, was überhaupt als durch Architektur und/oder Städtebau lösbares Problem gelten soll, und wann bzw. inwiefern es als gelöst anzusehen sei. Dazu werden Kriterien für die Bewertung sowohl der Problemstellungen als auch der Lösungen aufgestellt (beispielsweise Performanz, Akzeptanz, Schlüssigkeit, Homogenität, Kohärenz, Ästhetik sowie andere). Haltung und Handeln von Architekt:innen verschiedener Epochen werden kritisch hinterfragt um nicht nur die gestalterischen Produkte ihrer Arbeit (besser) zu verstehen, sondern auch ihr Zustandekommen. Die Erkenntnisse dieser Hinterfragungen werden auf zeitgenössische Situationen im Allgemeinen und die persönliche der Studierenden im Besonderen übertragen. Dabei werden wissenschaftliche Arbeitsweisen trainiert, insbes. die Nachvollziehbarkeit von Argumentationen, die Transparenz von Quellen und allgemein des verwendeten Materials, der Zugewinn eigener Erkenntnisse gegenüber bereits Bekanntem, die Klärung von Begrifflichkeiten, Themen, Fragestellungen.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich C zugeordneten Module finden sich unter: MARC1310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC1320 Integrale Planung MARC1330 Präsentieren und Dokumentieren MARC1360 Tutorium MARC2310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC2360 Tutorium MARC2320 Design Research MARC2330 Wissenschaftliches Arbeiten MARC3310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC3320 Integrale Planung MARC3330 Präsentieren und Dokumentieren MARC3360 Tutorium</p>
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2310	WPM Modulbereich C – Geschichte und Theorie der Architektur		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuzcek
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung architekturgeschichtlicher und -theoretischer Grundbegriffe. • Vertiefte Kenntnisse über eine bestimmte Epoche, ein bestimmtes Thema, eine bestimmte Architektin / einen bestimmten Architekten. • Kenntnis der wesentlichen für das Thema relevanten Literatur und Fähigkeit, wesentliche darin enthaltene Forschungsergebnisse kompakt zu resümieren. • Kenntnis von Fachbegriffen im Zusammenhang mit dem Thema. • Fähigkeit, das behandelte Thema in Grundkenntnisse zu Geschichte und Theorie zu integrieren; Verfeinerung des eigenen chronologischen und begrifflichen Grundgerüsts. • Fähigkeit, die aktuelle Relevanz des Themas zu erkennen und Impulse für einen gegenwärtigen Diskurs daraus zu gewinnen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Text- und Bildquellen zu suchen, zu ordnen und zu bewerten (strukturierte Literaturliste, korrektes Zitieren, korrekte Quellenangaben) • Fähigkeit, den eigenen sprachlichen Ausdruck für räumliche Phänomene weiterzuentwickeln und zu verfeinern. • -Diskursive Fähigkeiten: Den eigenen Standpunkt und unterstützende Argumentationen entwickeln, Kritikfähigkeit entwickeln. • Fähigkeit, Seminarergebnisse einer interessierten (Fach)öffentlichkeit textlich und grafisch zu vermitteln. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu seminaristischer Arbeit, d.h. inhaltlicher Arbeit mit Texten, Bildquellen etc., auch in Kleingruppen. • Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens auf die Erarbeitung der Seminarthemen. • Fähigkeit zur Vermittlung und zum Austausch von Erkenntnissen und Arbeitsergebnissen in Kleingruppen und im Plenum. • Fähigkeit zum strukturierten, frei vorgetragenen, inhaltlich konzentrierten und anregenden Einzelvortrag im Plenum. • Beitragen zu einer lebendigen Arbeitsatmosphäre und Diskussionskultur im Seminar.
Inhalte	<p>Im Modul wird ein bestimmtes architekturgeschichtliches oder -theoretisches Thema, eine bestimmte Epoche, ein/e bestimmte/r Architekt/in oder auch eine Gruppe von Werken vertiefend betrachtet und anhand von Texten beleuchtet. In Theorie wie Geschichte geht es im Seminar dabei immer um die Auseinandersetzung mit bzw. um die Bewertung und Auswertung von Sekundärliteratur, in der Theorie auch Primärliteratur, aber auch um eine kritische Auseinandersetzung mit Bildquellen. Gelegentlich geht es auch um die direkte Befassung mit gebauten Strukturen vor Ort, in eigener Anschauung.</p> <p>Dabei geht es zunächst darum, den Wissens- und Forschungsstand zu einem Thema kennenzulernen und zu überschauen - was an sich schon anspruchsvoll ist. Ziel sollte jedoch sein, darüber hinaus zu eigenen gedanklichen Leistungen, Erkenntnissen oder auch Darstellungsformen zu gelangen, um so einen, wenn auch bescheidenen, Beitrag zur Weiterentwicklung des architekturgeschichtlichen oder -theoretischen Wissens über das Thema oder zur Vermittlung bzw. Zusammenführung bestehenden Wissens zu leisten.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2320	WPM Modulbereich C – Design Research		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten unterschiedlichster Inhalte und Faktoren, die Architekturprojekte informieren können • Darlegung und Darstellung dieser Inhalte und Faktoren anhand wissenschaftlicher Standards • Nutzung kreativer Entwurfs- und Entwicklungsprozesse für o.g. Erarbeiten als Ergänzung traditionell-analytischer Methoden. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auflösung starrer Prozesse, in denen Analysephasen streng getrennt von Entwurfs- und Entwicklungsphasen diesen vorangestellt sind hin zu Prozessen, in denen Analyse und Entwicklung durch zahlreiche Iterationsschritte hindurch sich gegen- und wechselseitig wiederholt informieren und bereichern <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritik eigener und der Arbeit anderer • Dialogfähigkeit, Reflektion eigener Arbeit und Haltungen sowie derer anderer
Inhalte	<p>Das Entwickeln und Entwerfen unterschiedlichster Dinge (Gebäude, Planungen aller Art) wird sowohl zum Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzung als auch zur Methode wissenschaftlicher Erkenntnis. Der Prozess des Entwerfens selbst wird ge- und erklärt, reflektiert und konstruktiv kritisiert mit dem Ziel zukünftig bewusster und besser stattfinden zu können. Unterschiedliche Inhalte und Themen werden mittels entwerferischer Mittel und Vorgehensweisen (u.a. unterschiedliche Darstellungstechniken, iteratives Vorgehen) untersucht. So werden Thematiken erschlossen und Erkenntnisse gewonnen, die bei herkömmlichem nicht-entwurfsbezogenem Forschen verschlossen oder unzugänglich bleiben.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2330	WPM Modulbereich C – Wissenschaftliches Arbeiten		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten • Verfassen schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in Form eines mit Abbildungen unterlegten Textes • Verständnis für Anlass und Ziel des wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext des Architekturschaffens <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzung eines gegebenen Themenfeldes in eine klar definierte Fragestellung bzw. These • Verständnis für den grundsätzlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit • Recherche vergleichbarer oder anderweitig dienlicher bereits bestehender Arbeiten und Referenzierung / Kenntlichmachung dieser Arbeiten in der eigenen • Weiterentwicklung der bestehenden Ansätze • Übertragung vorhandener Arbeiten auf das eigene, spezifische Thema • Nachvollziehbare, klare, konzise Argumentation • Aufzeigen möglicher zukünftiger Weiterentwicklungen der eigenen Arbeit • Anwendung wissenschaftlicher Fachsprache <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offene Diskussion unterschiedlichster Inhalte und Haltungen • Kontroversen und Meinungsverschiedenheiten nicht als Nullsummenspiel begreifen, sondern als Hilfe zur Klärung der Positionen
<p>Inhalte</p>	<p>Aus einem gegebenen Oberthema werden durch Diskussion unterschiedlichste Untersuchungsaspekte gewonnen. Diese werden in Einzel- oder Teamarbeit weiter vertieft. Konkrete, konzise Fragen und/oder Thesen werden formuliert, und Antworten bzw. Positionen dazu klar und möglichst zwingend begründet hergeleitet und in Wort und Bild formuliert.</p> <p>Entstehen soll eine gut strukturierte, auf Basis von ausgewiesenen Quellen recherchierte wissenschaftliche Arbeit, die dem grundsätzlichen Aufbau einer Forschungsarbeit folgt, systematisch eine wissenschaftliche Fragestellung zu einem aktuellen Thema des Architekturdiskurses formuliert und diese unter Anwendung der erlernten wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Sinne des forschenden Entwerfens diskutiert. Die Untersuchung kann im weiteren Studienverlauf auch als Grundlage dienen für die Erstellung des Exposé einer selbst gewählten Master-Thesis bzw. für die Formulierung eines inhaltlichen Schwerpunkts derselben.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Eco, Umberto (1977, 1989): <i>Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt</i> Weitere Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2360	WPM Modulbereich C – Tutorium: Lernen durch Lehren		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Petra Wollenberg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Durch Abstimmung mit einer*m betreuenden Professor*in
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der wissenschaftlichen Erkenntnisse des jeweiligen Modulbereichs und Semesterthemas, angepasst an die jeweilige studentische Zielgruppe • Anwendung verschiedener didaktischer Modelle und Methoden <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderation von Lernprozessen • Initiierung und Leitung von Diskussionen • Erprobung von didaktischen Methoden • Bewertung der Lernfortschritte und -defizite der Teilnehmenden <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysekompetenz, Urteilskompetenz, Entscheidungskompetenz, Präsentations- und Dokumentationskompetenz, Kommunikationskompetenz
Inhalte	<p>Bereits seit der Antike ist bekannt, dass durch die Tätigkeit des Lehrens Lernprozesse bei den Lehrenden in Gang gesetzt werden. Seneca hat diesen Prozess so formuliert: „Die Menschen lernen, indem sie lehren“. Eigenes Wissen wird durch die Weitergabe reflektiert und gefestigt, neues angeeignet. Mit diesem WPM können interessierte Studierende in den verschiedenen Fachgebieten/Modulbereichen das Lehren in der Architekturausbildung erproben und weiterentwickeln. Im Team mit einem Professor und/oder einer Professorin werden Entwurfsprojekte oder auch Seminare betreut. Im Team werden die Lerninhalte und -ziele besprochen, die geeigneten Methoden für das Erreichen derselben entwickelt, Inhalte unterstützend mit vorbereitet und die Lehrveranstaltungen mit betreut. Die Tutor:innen bieten eine eigene Sprechstunde für Fragen der Studierenden an.</p> <p>Ergänzt wird der praktische Einsatz in der Lehre durch methodische und didaktische Qualifizierungen durch die Professor:innen und/oder das ZfQ.</p> <p>Die ARC-Tutor*innen erhalten eine Bescheinigung über die Inhalte des Tutoriums durch die betreuenden Professor:innen.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC2010	Projektstudio III		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Oliver Sachse
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	12
Leistungsnachweis	Studienleistung Studienbegleitende Erstellung und Präsentation eines Projektentwurfs in Form eines mündlichen Vortrags unter Zuhilfenahme von Zeichnungen, Modellen und Texten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	- keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahl mit Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Projektstudio III	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Projektarbeit	10	4	6	90	270
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						6,0	90	270
Gesamtworkload für das Modul							360	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen im Allgemeinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fähigkeit, Ort, Programm und technische Möglichkeiten zu analysieren, vorhandene Informationen und Planungsmaterial zu sammeln, kritisch auszuwerten und relevante Fragestellungen und Handlungsstrategien für den Projektentwurf abzuleiten • Die Fähigkeit, Entwürfe künstlerisch sowie methodisch in Varianten dreidimensional zu entwickeln und zu kommunizieren • Die Fähigkeiten, über Skizzen und Arbeitsmodelle für komplexe, funktionale und räumliche Problemstellungen in begrenzter Zeit zu analysieren und Lösungsoptionen darzustellen • Die Fähigkeit des Erkennens Fachdisziplinen übergreifender Zusammenhänge <p>Fachliche Kompetenzen im Besonderen:</p> <p>Qualifizierungsziel im Themenfeld Bauen im Bestand ist es, die Studierenden für den hohen materiellen, räumlichen und ideellen Wert und die Potentiale des Bestandes zu sensibilisieren. Die Entwürfe eröffnen programmatische und räumliche Zukunftsperspektiven für die bestehende Bausubstanz und machen den stetig wachsenden Gebäudebestand als Ressource nachhaltig nutzbar. Anhand von Beispielen unterschiedlichster Typologien, Epochen und Maßstäbe werden technische Kenntnisse und konzeptionelle Methoden für die Entwicklung neuer Nutzungsszenarien und deren baulich-räumliche Umsetzung vermittelt. Aus für konkrete Situationen erarbeiteten Instrumentarien werden übergeordnete Entwurfsstrategien abgeleitet.</p> <p>Qualifizierungsziel im Themenfeld Bautypologischer Entwurf ist die Erlangung eines breiten Wissens an unterschiedlichen funktionalen Programmen, räumlichen Organisationsformen und baulichen Typologien in ihrer konkreten räumlich-architektonischen Erscheinung und die Fähigkeit, dieses Wissen in Bezug auf neue gesellschaftliche Entwicklungen zur inhaltlichen Weiterentwicklung von Typologien im architektonischen Entwurf anzuwenden. Ziel ist es bekannte funktionale Abläufe und Zusammenhänge verschiedener Organisationsformen im Licht gegenwärtiger sozialer und ökologischer Fragestellungen auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen und neue räumliche Szenarien für verschiedene Programme zu entwickeln und architektonisch umzusetzen.</p> <p>Projektstudios im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau qualifizieren die Studierenden im Rahmen von interdisziplinär zu entwickelnden Gebäudeentwürfen in Holzbauweise. Studierende erproben kooperativ mit Planungspartnern aus dem Bauingenieurwesen integrale Planungsmethoden und erlangen umfassende Kenntnisse zum ressourcenschonenden Einsatz des Baustoffs Holz im Planungsprozess. Neben den Projektstudios qualifizieren weitere interdisziplinär konzipierte und gelehrte Module die Studierenden im Themenfeld Interdisziplinärer Holzbau.</p> <p>Projektstudios im Themenfeld Konstruktiver Entwurf verfolgen das Qualifizierungsziel, die iterative Entwicklung von innovativen Konstruktionen zu erproben und fundierte Kompetenzen zum ressourcenschonenden Materialeinsatz und der Entwicklung nachhaltiger Konstruktionen zu erwerben. Die Studierenden werden befähigt, die Integration von Ästhetik und Funktion im Entwurf zu leisten und je nach Projektaufgabe die Aspekte von Planungsmethoden, wie die integrale Planung (TGA-Integration, BIM-Methode, etc.), die Bau- und Planungsökonomie sowie die Lebenszyklusbetrachtung von Gebäuden aufzugreifen und sich eigenständig neue Felder einer ganzheitlichen Betrachtung des Planens und Bauens zu erschließen.</p>
----------------------------	--

	<p>Projektstudios im Themenfeld Städtebaulicher Entwurf qualifizieren die Studierenden für die Entwicklung von Lösungsansätzen im Kontext der aktuellen Fragestellungen des Städtebaus. Die Studierenden werden befähigt, auf geeigneten Arealen programmatische, räumliche und atmosphärische Szenarien zu entwickeln. Aufbauend auf der intensiven und kritischen Analyse des Kontextes (stadträumlich, historisch, programmatisch, etc.) werden bekannte Stadt-, Gebäude- und Freiraumtypologien bezüglich ihrer Potentiale und Anwendbarkeit erprobt und nachhaltig für zukünftige Bedarfe weiterentwickelt. Die Bearbeitung umfasst die Maßstabsebenen Stadt - Quartier - Haus.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erlangung der Fähigkeit zur methodischen Strukturierung und Bearbeitung von Entwurfs- und Planungsabläufen • Anwendung analoger und digitaler Entwurfs- und Darstellungswerkzeuge im Handlungsfeld des jeweiligen Schwerpunktthemas • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der Projektbearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen • Fachlich korrekte Anwendung des Fachvokabulars sowie eine verständliche mündliche wie schriftliche Ausdrucksweise
<p>Inhalte</p>	<p>Im Modul werden ebenso vielfältige wie relevante Themenfelder in Form von Projektentwürfen behandelt. Das Angebot wird semesterweise den aktuellen Entwicklungen im Fach angepasst. Inhalt des Moduls ist ein Entwurfsprojekt, welches sich durch eine spezifische Schwerpunktsetzung in der Aufgabenstellung und der Bearbeitungsmethode auszeichnet. Die Bearbeitung erfolgt als Projekt im Entwurfsstudio. Vergleichbar mit der Arbeitssituation in einem Architekturbüro werden an der Berufswirklichkeit orientierte Planungsabläufe simuliert. Insbesondere der praxisorientierte Austausch mit anderen Fachdisziplinen steht im Zentrum des Projektstudios. Lehrinhalte der Seminare in den Modulbereichen "Konstruktion und Planung", „Gebäudelehre und Städtebau“ sowie "Theorie und Methode" können inhaltlich und methodisch in das Projektstudio eingebracht werden. Somit ergibt sich ein didaktisches Konzept eines Projektstudiums. Die Bemessung mit 12 CP begründet sich durch die zentrale Stellung des Projektstudios im didaktischen Aufbau des Masterstudiums. Die Einbeziehung anderer Fachgebiete wie Stadt- und Raumplanung, Landschaftsarchitektur, Energie- und Gebäudetechnik, Bauingenieurwesen und weiterer auch externer Fachleute in Form von Gastkritiken wird je nach Themenstellung vorgesehen.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3100	WPM Modulbereich A – Konstruktion + Planung		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Johannes Pellkofer
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung • Modellbau, Prototypen, Mock-Ups
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Dabei ist aus jedem Modulbereich mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	3	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Fähigkeiten, Entwurfskonzepte in realisierbare Planungsziele überzuleiten • Vermittlung digitaler Planungs- und Produktionsmethoden, Techniken und Technologien für die Erstellung von Bauteilen und Bauten in der Baupraxis • Vertiefung von Kenntnissen zur Entwicklung von Gebäudekonzeptionen unter energetischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft • Sichererer Umgang mit der Konzeption und Darstellung von Tragwerksystemen • Fundierte Kenntnisse über die Möglichkeiten zum Einsatz sparsamer und optimierter technischer Infrastruktur für eine nachhaltige Architektur und ökonomische Bewirtschaftung <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bei der systematischen Informationssammlung und -aufbereitung • Vertiefte Fähigkeiten unterschiedlichste Randbedingungen und Einflussfaktore zusammenzuführen und in ein schlüssiges konstruktives und technisches Gebäudekonzept zu integrieren und im konstruktiven Entwurf anzuwenden • Sicherheit bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und Bewertungskriterien • Vielfältige Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung baulich konstruktiver Lösungen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Erkennung von fachdisziplinübergreifenden Zusammenhängen • Sicherer Umgang im Recherche- und Informationsmanagement und der wissenschaftlichen Bewertung • Koordination von Studienerfolg und Zielrichtung der beruflichen Laufbahn • Erfahrung bei der Einschätzung eigener Kenntnisse und Fähigkeiten
Inhalte	<p>Der Modulbereich A umfasst ein breites inhaltliches Spektrum, das sich mit sämtlichen Facetten des Planens, des Konstruierens, des Bauens und des Managements sowohl für den Neubau als auch für Bestandsbauten über den gesamten Lebenszyklus befasst.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich A zugeordneten Module finden sich unter:</p> <p>MARC1110 Bauwerksanalyse MARC1120 Wood Basics MARC1130 Prozesse und Qualitäten MARC2110 Konstruktionen und Materialien MARC2120 Wood Urban MARC2130 Bis ins Detail MARC3110 Bauwerksanalyse MARC3120 Wood Technology MARC3130 Prozesse und Qualitäten</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturhinweise aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen • Einschlägige Fachzeitschriften und Fachbücher • Eigene Literaturrecherchen sind Bestandteil der Studienleistungen

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3110	WPM Modulbereich A – Bauwerksanalyse		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Bernhard Haag
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt:</p> <p>Gruppenarbeit mit einer selbst organisierten Exkursion zu ausgewählten Projekten, Präsentation der Analyse in einem Vortrag ergänzt durch Modelle in individuell unterschiedlichen Maßstäben und Dokumentation in Plakatform.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	<p>Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über MoodleHier können Sie weitere Anmeldeinformationen eingeben.</p> <p>Insbesondere bei beschränkter Teilnahmemöglichkeit sollten Sie angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie kann man sich anmelden (elektronisches Verfahren, Aushang, moodle-Einschreibung, Mailverteiler...)?</i> - <i>Gibt es besondere Regelungen beim Auswahlverfahren der Teilnehmer, z.B. zum Nachteilsausgleich oder eine Prioritätenliste mit welchen Kriterien?</i> - <i>Wann beginnt die Anmeldezeit und wann ist Anmeldeschluss?</i> - <i>Was passiert, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder überschritten wird?</i> <p>Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	15	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					

3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Die Erarbeitung einer Gebäudeanalyse ergänzt die Wissensvermittlung mit einem eigenen Beitrag, der die Fähigkeiten zur Auswahl, Analyse und Darstellung und Bewertung von Architektur mit seinen vielfältigen Aspekten trainiert. Durch die Form der Gruppenarbeit werden Schlüsselqualifikationen wie Arbeitsorganisation und Diskussionskultur erworben. Die Vorstellung der Ergebnisse vor der Gesamtgruppe schult den Umgang mit aktuellen Präsentations- und Vortragstechniken und bereitet auf die Präsentation der anschließenden Masterarbeit und Projektpräsentationen in der Berufspraxis vor.</p>
Inhalte	<p>In der Veranstaltung werden vorbildliche Beispiele aus der aktuellen Architekturdiskussion behandelt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf besonderen Aspekten der Baukonstruktion, des Tragwerks und der Gebäudetechnik. Neben der hauptsächlichen Beschäftigung mit verschiedenen Typologien basierend auf Gebäudeorganisationen, Tragstrukturen, Detailausbildungen und der Abhängigkeit von Energieeinsatz und gebäudetechnischer Ausstattung sollen Sonderlösungen aus dem gesamten Spektrum des Bauens und seiner angrenzenden Disziplinen kennen gelernt werden um aktuelle und zukünftige Entwicklungen im technischen, kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhang einordnen zu können.</p> <p>Von den Studierenden wird eine Gebäudeanalyse als Semesterarbeit angefertigt und vorgetragen. Die Analysen sollen das gesamte Spannungsfeld der architektonischen Entscheidungen von großmaßstäblichen Überlegungen bis hin zu dem ausgeführten Detail aufzeigen. Die ausgewählten Gebäude sind realisiert und müssen vor Ort besichtigt und analysiert werden. Planunterlagen und weitere Informationen müssen von den planenden Architekten und Ingenieuren eingeholt werden.</p> <p>Durch die öffentliche Präsentation der Bauwerksanalysen wird eine Plattform zum gemeinsamen Informationsaustausch und der Diskussion über aktuelle Fragen der Typologie, Gestaltung, Funktion, Konstruktion, Energieeffizienz sowie deren Beurteilung im fachlichen und gesellschaftlichen Kontext geschaffen.</p>
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3120	WPM Modulbereich A – Wood Technology		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Philipp Krebs
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat / Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahlverfahren mit Angabe von Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von detaillierten Kenntnissen und Fachkompetenzen zur Konstruktion und Fabrikation im Holzbau im Rahmen interdisziplinärer Entwurfsprojekte • Erkennen Fachdisziplinen übergreifender und transdisziplinärer Zusammenhänge bei der Entwicklung und Planung komplexer Hochbauprojekte in Holzbauweise zum Beispiel unter Anwendung der BIM-Methode • Befähigung zur selbständigen Lösung komplexer interdisziplinärer Fragestellungen von Regel- und Sonderbauten in Holzbauweise <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Fertigkeiten und Methoden der interdisziplinären Kommunikation und Kooperation im Planungsprozess zum Beispiel unter Anwendung der BIM-Methode • Erwerb von Kenntnissen zur Systematik von Schnittstellen in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit (CAAD, CNC, BIM etc.) • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der seminaristischen Bearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen
Inhalte	<p>Im Modul werden Inhalte behandelt und vermittelt, welche anwendungsbezogen das Projektstudio „Interdisziplinärer Holzbau“ ergänzen, aber auch allen Studierenden im Masterstudiengang offenstehen. Das Modul Wood Technology vermittelt die Systematik von Schnittstellen in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit (CAAD, CNC, BIM etc.) im Rahmen komplexer Holzbauprojekte. Im Seminar werden Best Practice Beispiele in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit vor dem Hintergrund des aktuellsten Stands der Technik und der Forschung aufbereitet und diskutiert.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3130	WPM Modulbereich A – Prozesse und Qualitäten		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Yvonne Brandenburger
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Prozesse und Qualitäten	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen: Analysieren und Evaluieren von architekturprojektbezogenen Problemstellungen aus dem Themenfeld des und Planungs- und Baumanagements. Ableiten der Handlungs- und Argumentationsweise für diese Problemstellungen aus wechselnder Sicht des Architekten und des Bauherrn und weitere Projektbeteiligter.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Vertiefender Umgang mit ausgewählten Werkzeugen und Methoden des Projektmanagements zum Erwerb der Fähigkeiten und Fertigkeiten zielorientierter Lösungsentwicklung. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit/Arbeitseffizienz • Moderations- und Gesprächstechniken • Visualisierungs- und Präsentationstechniken • Verhandlungen erfolgreich führen • Ergebnis und zielorientiertes Handeln • u.v.m. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen: Die „Soft Skills“ dienen dazu die Kommunikations- und Interaktionssituationen entsprechend der Bedürfnisse der Beteiligten zu erkennen und erweitern den Umgang mit sich selbst. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliches Denken • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Kundenorientierung • Beratungsfähigkeit • Konfliktlösungsfähigkeit • u.v.m.
Inhalte	<p>Im Modul Prozesse und Qualitäten werden Methoden und Arbeitsweisen des Tätigkeitsfeldes der Architekten vertieft, die zur architektonischen Qualitätssicherung von Planungs- und Bauprozessen geeignet sind.</p> <p>Die konkreten Themen können dabei im Semesterangebot variieren und beispielhaft folgende Inhalte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstmanagement • Bedarfsplanung • Bemusterung • Aufbau- und Ablauforganisation • Organisationshandbuch • Kapazitätsplanung • Ausschreibung • Systematisierte Nachhaltigkeitskriterien /Zertifizierungssysteme • Präsentation in VR • Technische Due Diligence (TDD) • Building Information Modeling (BIM) • u.v.m.
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung	
MARC3200	WPM Modulbereich B – Gebäudelehre + Städtebau		Master	
	Studiengang	MA Architektur		
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung		

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von aktuellen Themenstellungen • Kompetenzen für die Entwicklung eigener Lösungsansätze als Vorbereitung auf die Masterthesis • Prüfung der Relevanz und Anwendbarkeit der Erkenntnisse aus den theoretischen Positionen im eigenen Entwurfsprozess <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Darstellung von komplexen Fragestellungen • Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu Fragen der Raumproduktion • Strukturierung und anschauliche Gestaltung komplexer Inhalte • Selbstständige Organisation und Strukturierung textlicher Ausarbeitungen • Weiterentwicklung der Ausdrucks- und Kommunikationskompetenz • Ausbau der selbstständigen Recherche und Arbeit mit Fachliteratur • Recherche als Basis der Entwicklung von Handlungsstrategien /Entwurfskonzepten • Methodische Umsetzung von erarbeitetem theoretischem Wissen in die Praxis <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer eigenen, verantwortungsbewussten und reflektierten Haltung • Weiterentwicklung von kommunikativen Kompetenzen • Initiative und kreative Bearbeitung der jeweiligen Themen
Inhalte	<p>Der Modulbereich B beinhaltet die Auseinandersetzung mit Themen der Raumorganisation und Raumproduktion auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Maßstäben.</p> <p>Der Bereich Gebäudelehre umfasst Inhalte der Gebäudeorganisation und ihrer räumlichen und gestalterischen Aspekte sowie ihrer historischen Entwicklung ebenso wie Themen der Nachhaltigkeit von Architektur in Zusammenhang mit geeigneten Energie- und Nutzungskonzepten. Der Wandel von Gebäude-Typologien im Zuge sich verändernder gesellschaftlicher, technologischer und klimatischer Randbedingungen steht dabei im Fokus.</p> <p>Im Bereich Städtebau werden die vielfältigen historischen und aktuellen Themen und Phänomene der Stadtforschung aus Theorie und Praxis untersucht und diskutiert. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Maßstabsebenen des urbanen Raums als auch seine lokalen und globalen Kontexte, sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Werkzeuge und Strategien der Disziplin Städtebau für die zukunftsfähige und menschengerechte Planung und Gestaltung des urbanen Lebensraums erörtert und angewendet.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich B zugeordneten Module finden sich unter:</p> <p>MARC1210 Programme und Typologien MARC1220 Bauen im Bestand MARC1230 Urbane und rurale Räume MARC2210 Programme und Typologien MARC2220 Innenräume und Atmosphären MARC3210 Programme und Typologien MARC3220 Bauen im Bestand MARC3230 Urbane und rurale Räume</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3210	WPM Modulbereich B – Programme und Typologien		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuzcek
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl auf Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches Verständnis für die Aufgabenfelder von Gebäudelehre und Typologie im Spektrum architektonischen Fachwissens. • Kenntnisse über die geschichtliche Entstehung der beiden Arbeitsfelder und ihre inhaltlichen Überschneidungen bzw. Abgrenzungen. • Vergrößerung des individuell abrufbaren Repertoires an typologischen Referenzen. • Vertiefung des Wissens über eine bestimmte Gebäudetypologie. • Gewinnung von Kriterien für strukturelle Vergleiche zwischen Referenzen. • Erkennen der Beziehungen zwischen städtebaulichen und gesellschaftlichen Veränderungen und programmatischen und / oder typologischen Entwicklungen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Standards typologischer Arbeit: • Erlernen des strukturierten Sammelns und Ordnen von Referenzen. • Erarbeiten von Klassifikationskriterien. • Fähigkeit, wesentliche Strukturmerkmale einer bestimmten Gebäudetypologie textlich und grafisch zu vermitteln. • Fähigkeit zur Einordnung von Referenzen in bestimmte geschichtliche, soziale, technische und ökonomische Kontexte. • Fähigkeit, neue typologische Entwicklungen zu erkennen und in ihrer Bedeutung und ihrem räumlich-architektonischen Potential herauszustellen. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu seminaristischer Arbeit, d.h. inhaltlicher Arbeit mit Texten, Bildquellen etc., auch in Kleingruppen. • Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens auf die Erarbeitung der Seminarthemen • Fähigkeit zur Vermittlung und zum Austausch von Erkenntnissen und Arbeitsergebnissen in Kleingruppen und im Plenum. • Fähigkeit zum strukturierten, frei vorgetragenen, inhaltlich konzentrierten und anregenden Einzelvortrag im Plenum. • Beitragen zu einer lebendigen Arbeitsatmosphäre und Diskussionskultur im Seminar.
Inhalte	<p>Im Modul werden bestimmte Raumprogramme und Typologien vertiefend betrachtet, analysiert, geordnet und in ihrem architektonisch-räumlichen Potential erkundet. Dabei kann es um die geschichtliche Entwicklung eines Gebäudetyps ebenso gehen wie um neue, ‚emergente‘ Programme und Typologien. Vom Sammeln und Klassifizieren von Referenzen ausgehend lassen sich typologische Überblicke erarbeiten und darstellen. Der Natur des Typusbegriffs entsprechend können Zusammenhänge zwischen Stadt und Architektur ebenso aufgezeigt werden, wie die Bezüge zwischen sozialen, technischen und ökonomischen Entwicklungen und architektonisch-räumlichen Ausprägungen. Dabei kann anhand von ‚Schlüsselwerken‘ der Stellenwert typologischer Innovation in der architektonischen Konzeptbildung verdeutlicht und diese als ein wesentliches architektonisches Qualitätskriterium herausgestellt werden.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3220	WPM Modulbereich B – Bauen im Bestand		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Wählen Sie ein Element aus.	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches Verständnis für das Aufgabenfeld Bauen im Bestand, Umbau, Weiterbauen und Sanierung • Verständnis für die baukulturelle, gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Bedeutung des Erhalts von Bestandsbauten • Kenntnis unterschiedlicher Handlungsansätze und Strategien für den Umgang mit bestehender Bausubstanz • Entwicklung eines breiten Repertoires an Referenzen für Interventionen in und Weiterentwicklung von Bestandsbauten • Kenntnisse historischer Baukonstruktionen • Kenntnis konstruktiver und baurechtlicher Anforderungen bei Umbau und Sanierung • Erstellung von Nachnutzungskonzepten • Augenmaß beim Umgang mit den unterschiedlichen Bestandskategorien „Denkmalgeschützter Bestand“, „Besonders erhaltenswerte Bauten und Ensembles“, sonstige Bausubstanz • Einschätzung von Machbarkeit und Verhältnismäßigkeit baulicher Eingriffe in Relation zum Zustand der vorhandenen Bausubstanz • Spannungsfeld von Aspekten der energetischen Ertüchtigung und architektonischer Gestalt • Kompetenzen im Hinblick auf interdisziplinären Kooperationen (Bauingenieurwesen, Denkmalpflege, Restauratoren etc.) <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transfer bewährter Strategien von Referenzprojekten auf aktuelle Themen • Methoden der Bestandserfassung und Bauaufnahme • Methoden der Bauforschung • Erstellung, Handhabung und Bewertung von Bestandsunterlagen aus unterschiedlichen Epochen • Analyse und Bewertung des baulichen Bestands aus unterschiedlichen Epochen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer eigenen, verantwortungsbewussten und reflektierten Haltung zum Umgang mit Bestandsbauten • Weiterentwicklung von kommunikativen Kompetenzen • Initiative und kreative Bearbeitung der jeweiligen Themen
<p>Inhalte</p>	<p>Das Seminar behandelt unterschiedliche Aufgabenstellungen aus dem Themenfeld Bauen im Bestand unter architektonischen, städtebaulichen, gesellschaftspolitischen und technischen Aspekten: Recherche und Analyse architektonischer Strategien und baulicher Maßnahmen bezogen auf unterschiedliche Ursprungs- bzw. Nachnutzungstypologien, Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen zum Bauen im Bestand im Laufe der Architekturgeschichte, Bestandsanalyse und -erfassung z.T. ergänzend zum Projektstudio Bauen im Bestand, Beleuchten des Stellenwerts von Erhalt und Nachnutzung des baulichen Bestands vor dem Hintergrund des Klimawandels und des Gebotes der Ressourcenschonung, Präsentation und Öffentlichkeitskommunikation von Ergebnissen der seminaristischen Arbeiten. Aktuelle Fragestellungen im regionalen Kontext der Fachhochschule Erfurt / in Thüringen stehen dabei im Vordergrund. Konkrete Fallbeispiele werden im Spannungsfeld internationaler Strategien und lokaler Traditionen untersucht und oft in Kooperation mit Kommunen und lokalen Akteuren bearbeitet.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3230	WPM Modulbereich B – Urbane und rurale Räume		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Petra Wollenberg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat / Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Basiswissens über das vielschichtige System Stadt, deren Handlungsebenen, den verschiedenen Maßstäben, Theorien und maßgeblichen Akteur:innen • Ausbildung einer reflektierten Wahrnehmung und kritischen Bewertung von globalen und lokalen räumlichen Zusammenhängen im Kontext aktueller und historischer Entwicklungen • Reflektierte Verwendung von städtebaulichen Fachbegriffen <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen komplexer urbaner und ruraler Phänomene und Situationen wahrnehmen, analysieren und bewerten • eine eigene Haltung zu relevanten Themen des aktuellen Städtebaudiskurses entwickeln • Präsentations- und Darstellungs- und Kommunikationstechniken gezielt einsetzen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Reflexion • das integrative und konzeptionelle Denken • die Kritikfähigkeit • die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur
Inhalte	<p>Im Bereich Städtebau werden die vielfältigen historischen und aktuellen Themen und Phänomene der Stadt- und Landforschung aus Theorie und Praxis untersucht und diskutiert. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Masstabebenen des urbanen und ruralen Raums, seine Akteur:innen, seine lokalen und globalen Kontexte, sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Werkzeuge und Strategien der beteiligten Disziplinen für die zukunftsfähige und menschengerechte Planung und Gestaltung der urbanen und ruralen Lebensräume im Kontext der Klimakrise, des Verlustes der Biodiversität und einer ansteigenden sozialen Ungerechtigkeit erforscht und positive Lösungsszenarien beschrieben.</p> <p>Im Bereich Landschaftsarchitektur werden ausgewählte Themen der Freiraum- und Landschaftsplanung behandelt. Freiraumplanung hat dabei die Entwicklung insbesondere städtischer Freiräume im Kontext von Städtebau und Architektur zum Ziel. Landschaftsplanung bedeutet, räumliche Zusammenhänge zu erkennen, zu bewahren und vielfältige Funktionen der Landschaft unter Nutzung typischer Planungsinstrumente zu entwickeln. Im Fokus ist auch die Vertiefung freiraumplanerischer Kompetenzen u.a. im Kontext interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie die Erweiterung der Kompetenz hinsichtlich baukultureller Prozesse. Im Einzelnen werden Themenschwerpunkte behandelt wie das Planen und Gestalten mit Topografie und Vegetation, die Vermittlung von Kenntnissen zu Pflanzenarten und deren spezifische Eignung zur Freiraumgestaltung, zu Wahl und Einsatz von Oberflächen und Belägen im Außenbereich sowie deren gestalterische und technische Eigenschaften.</p>
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3300	WPM Modulbereich C – Theorie + Methode		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Seminararbeit • Kolloquium • Übung • Exkursion • Modellbau etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	3	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten unterschiedlichster Inhalte und Faktoren, die Architekturprojekte informieren können • Darlegung und Darstellung dieser Inhalte und Faktoren anhand wissenschaftlicher Standards • Nutzung kreativer Entwurfs- und Entwicklungsprozesse für o.g. Erarbeiten als Ergänzung traditionell-analytischer Methoden. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturiertes, reflektiertes, eigeninitiatives Arbeiten • Kennenlernen unterschiedlicher Vorgehensweisen • Einsatz solcher Vorgehensweisen in unterschiedlichen thematischen, zeitlichen und personellen Rahmenbedingungen • <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit anderen Persönlichkeiten (sowohl direkt in Gruppenkonstellationen als auch indirekt über Dokumente) • Transzendieren des jeweiligen individuellen persönlichen Horizonts an Kompetenzen, Kenntnissen und Vorlieben Befähigung sich zukünftigen, heute noch nicht absehbaren Problemen räumlicher Gestaltungen stellen zu können
Inhalte	<p>Methoden der Herleitung, Erarbeitung, Anwendung und Umsetzung gestalterischer und entwerferischer Problemstellungen werden vorgestellt (aus vorhandener Literatur aus Architektur und anderen Feldern), abgeleitet (aus bekannten und selbst recherchierten Fallbeispielen) und ggf. neu entwickelt (beispielsweise durch Übertragung aus anderen Feldern).</p> <p>Es wird untersucht, was überhaupt als durch Architektur und/oder Städtebau lösbares Problem gelten soll, und wann bzw. inwiefern es als gelöst anzusehen sei. Dazu werden Kriterien für die Bewertung sowohl der Problemstellungen als auch der Lösungen aufgestellt (beispielsweise Performanz, Akzeptanz, Schlüssigkeit, Homogenität, Kohärenz, Ästhetik sowie andere). Haltung und Handeln von Architekt:innen verschiedener Epochen werden kritisch hinterfragt um nicht nur die gestalterischen Produkte ihrer Arbeit (besser) zu verstehen, sondern auch ihr Zustandekommen. Die Erkenntnisse dieser Hinterfragungen werden auf zeitgenössische Situationen im Allgemeinen und die persönliche der Studierenden im Besonderen übertragen. Dabei werden wissenschaftliche Arbeitsweisen trainiert, insbes. die Nachvollziehbarkeit von Argumentationen, die Transparenz von Quellen und allgemein des verwendeten Materials, der Zugewinn eigener Erkenntnisse gegenüber bereits Bekanntem, die Klärung von Begrifflichkeiten, Themen, Fragestellungen.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der dem Bereich C zugeordneten Module finden sich unter: MARC1310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC1320 Integrale Planung MARC1330 Präsentieren und Dokumentieren MARC1360 Tutorium MARC2310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC2360 Tutorium MARC2320 Design Research MARC2330 Wissenschaftliches Arbeiten MARC3310 Geschichte und Theorie der Architektur MARC3320 Integrale Planung MARC3330 Präsentieren und Dokumentieren MARC3360 Tutorium</p>
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3310	WPM Modulbereich C – Geschichte und Theorie der Architektur		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuczek
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung architekturgeschichtlicher und -theoretischer Grundbegriffe. • Vertiefte Kenntnisse über eine bestimmte Epoche, ein bestimmtes Thema, eine bestimmte Architektin / einen bestimmten Architekten. • Kenntnis der wesentlichen für das Thema relevanten Literatur und Fähigkeit, wesentliche darin enthaltene Forschungsergebnisse kompakt zu resümieren. • Kenntnis von Fachbegriffen im Zusammenhang mit dem Thema. • Fähigkeit, das behandelte Thema in Grundkenntnisse zu Geschichte und Theorie zu integrieren; Verfeinerung des eigenen chronologischen und begrifflichen Grundgerüsts. • Fähigkeit, die aktuelle Relevanz des Themas zu erkennen und Impulse für einen gegenwärtigen Diskurs daraus zu gewinnen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Text- und Bildquellen zu suchen, zu ordnen und zu bewerten (strukturierte Literaturliste, korrektes Zitieren, korrekte Quellenangaben) • Fähigkeit, den eigenen sprachlichen Ausdruck für räumliche Phänomene weiterzuentwickeln und zu verfeinern. • -Diskursive Fähigkeiten: Den eigenen Standpunkt und unterstützende Argumentationen entwickeln, Kritikfähigkeit entwickeln. • Fähigkeit, Seminarergebnisse einer interessierten (Fach)öffentlichkeit textlich und grafisch zu vermitteln. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu seminaristischer Arbeit, d.h. inhaltlicher Arbeit mit Texten, Bildquellen etc., auch in Kleingruppen. • Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens auf die Erarbeitung der Seminarthemen. • Fähigkeit zur Vermittlung und zum Austausch von Erkenntnissen und Arbeitsergebnissen in Kleingruppen und im Plenum. • Fähigkeit zum strukturierten, frei vorgetragenen, inhaltlich konzentrierten und anregenden Einzelvortrag im Plenum. • Beitragen zu einer lebendigen Arbeitsatmosphäre und Diskussionskultur im Seminar.
Inhalte	<p>Im Modul wird ein bestimmtes architekturgeschichtliches oder -theoretisches Thema, eine bestimmte Epoche, ein/e bestimmte/r Architekt/in oder auch eine Gruppe von Werken vertiefend betrachtet und anhand von Texten beleuchtet. In Theorie wie Geschichte geht es im Seminar dabei immer um die Auseinandersetzung mit bzw. um die Bewertung und Auswertung von Sekundärliteratur, in der Theorie auch Primärliteratur, aber auch um eine kritische Auseinandersetzung mit Bildquellen. Gelegentlich geht es auch um die direkte Befassung mit gebauten Strukturen vor Ort, in eigener Anschauung.</p> <p>Dabei geht es zunächst darum, den Wissens- und Forschungsstand zu einem Thema kennenzulernen und zu überschauen - was an sich schon anspruchsvoll ist. Ziel sollte jedoch sein, darüber hinaus zu eigenen gedanklichen Leistungen, Erkenntnissen oder auch Darstellungsformen zu gelangen, um so einen, wenn auch bescheidenen, Beitrag zur Weiterentwicklung des architekturgeschichtlichen oder -theoretischen Wissens über das Thema oder zur Vermittlung bzw. Zusammenführung bestehenden Wissens zu leisten.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3320	WPM Modulbereich C – Integrale Planung		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Yvonne Brandenburger
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Realprojekt
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Integrale Planung	Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen: Grundverständnis der Integralen Planung als ganzheitlicher Ansatz für Gebäude über den gesamten Lebenszyklus. Analysieren strukturieren und bewerten von architekturprojektbezogenen Problemstellungen.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Vertiefender Umgang mit ausgewählten Werkzeugen und Methoden der integralen Planung zum Erwerb der Fähigkeiten und Fertigkeiten komplexer holistischer Lösungsansätze. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativtechniken • Ergebnis- und zielorientiertes Handeln • Moderations- und Gesprächstechniken • u.v.m. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen: Die „Soft Skills“ dienen dazu die Kommunikations- und Interaktionssituationen entsprechend der Bedürfnisse der Beteiligten zu erkennen und erweitern den Umgangs mit sich selbst. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliches Denken • Kommunikationsfähigkeit • Problemlösungsfähigkeit • Teamfähigkeit • Initiative und Tatkraft • u.v.m.
Inhalte	<p>Im Modul Integrale Planung werden zunächst die Grundlagen der Integralen Planung insbesondere die einer ganzheitlichen Denkweise vermittelt, die themenspezifisch vertieft werden.</p> <p>Die konkreten Themen können dabei im Semesterangebot variieren und beispielhaft folgende Inhalte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Kommunikation • ganzheitlicher Ansatz in der Projektentwicklung - (Ideen- und Konzeptfindung) • Planung im Lebenszyklus der Immobilie • Building Information Modeling (BIM) • Kriterien nachhaltiger Bauweise • Konstruktion • Bewertung
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3330	WPM Modulbereich C – Präsentieren und Dokumentieren		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation etc. • Seminararbeit • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Exkursion • Modellbau etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)		
							Präsenz	Selbststudium	
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120	
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.						
						Summe	2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Inhalte, Gedanken, Konzepte (insbes. Architektorentwürfe) medial, v.a. visuell und sprachlich pointieren und veranschaulichen. • Entstehungsprozesse und Herleitungen ebendieser Inhalte nachvollziehbar machen, u.a. durch Versammeln und Erläutern unterschiedlicher Entwicklungszustände. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammeln unterschiedlichster Dokumente (Zeichnungen, Texte, Modelle, Modellfotos, u.v.a.m.), die in Entstehungsprozessen entstanden sind • Sortieren ebendieser Dokumente nach eigens herzuleitenden Kriterien (Chronologie, Thematik, Relevanz, Erkenntnisgrad, u.v.a.m.) • Erkennen und Erstellen spezifischer Herleitungshistorien <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und dialogische Reflektion • Selbst- und dialogische Erkenntnisbildung • dialogische sprachliche Klärung komplexer Sachverhältnisse • Entpersonalisierung fachlicher Herleitungen
Inhalte	<p>Bevor Architektur gebaut oder ein Bauprozess überhaupt eingeleitet wird, muss sie mittels unterschiedlichster Darstellungen vorweggenommen werden, damit alle Beteiligten das (zu bauende) Ziel klar (er-)kennen, und von dessen Korrektheit gegenüber anderen denkbaren Alternativen überzeugt sind. Dazu sind unterschiedlichste mediale Darstellungen sowie inhaltliche Herleitungen und Begründungen erforderlich. Insbesondere ist aufzuzeigen, inwiefern die jeweiligen Projekte nicht nur von ihren Verfasser:innen für gut befunden werden (die die Projekte per definitionem positiv sehen), sondern auch von Nicht-Verfasser:innen und Nicht-Fachleuten. Das Modul trainiert dies anhand unterschiedlicher Projekte, insbesondere eigener Projekte der Teilnehmer:innen.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3360	WPM Modulbereich C – Tutorium: Lernen durch Lehren		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Petra Wollenberg
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Durch Abstimmung mit einer*m betreuenden Professor*in
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der wissenschaftlichen Erkenntnisse des jeweiligen Modulbereichs und Semesterthemas, angepasst an die jeweilige studentische Zielgruppe • Anwendung verschiedener didaktischer Modelle und Methoden <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderation von Lernprozessen • Initiierung und Leitung von Diskussionen • Erprobung von didaktischen Methoden • Bewertung der Lernfortschritte und -defizite der Teilnehmenden <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysekompetenz, Urteilskompetenz, Entscheidungskompetenz, Präsentations- und Dokumentationskompetenz, Kommunikationskompetenz
Inhalte	<p>Bereits seit der Antike ist bekannt, dass durch die Tätigkeit des Lehrens Lernprozesse bei den Lehrenden in Gang gesetzt werden. Seneca hat diesen Prozess so formuliert: „Die Menschen lernen, indem sie lehren“. Eigenes Wissen wird durch die Weitergabe reflektiert und gefestigt, neues angeeignet. Mit diesem WPM können interessierte Studierende in den verschiedenen Fachgebieten/Modulbereichen das Lehren in der Architekturausbildung erproben und weiterentwickeln. Im Team mit einem Professor und/oder einer Professorin werden Entwurfsprojekte oder auch Seminare betreut. Im Team werden die Lerninhalte und -ziele besprochen, die geeigneten Methoden für das Erreichen derselben entwickelt, Inhalte unterstützend mit vorbereitet und die Lehrveranstaltungen mit betreut. Die Tutor:innen bieten eine eigene Sprechstunde für Fragen der Studierenden an.</p> <p>Ergänzt wird der praktische Einsatz in der Lehre durch methodische und didaktische Qualifizierungen durch die Professor:innen und/oder das ZfQ.</p> <p>Die ARC-Tutor*innen erhalten eine Bescheinigung über die Inhalte des Tutoriums durch die betreuenden Professor:innen.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC4010	Masterthesis-Seminar		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuzek
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme • Schriftliche Ausarbeitung • Referat / Präsentation • Dokumentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	<p>Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten):</p> <p>-</p>
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Masterthesis-Seminar	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Sonstiges, und zwar...	40	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel ist es, im Rahmen der Bearbeitung der Master-Thesis komplexe Aufgabenstellungen selbständig zu reflektieren, die Bearbeitungsphasen zu strukturieren und die Ergebnisse professionell zu präsentieren.</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, bezogen auf das jeweilige Projektthema Informationen zu sammeln, relevante Fragestellungen zu definieren und daraus Hypothesen für die Thesis abzuleiten und zu dokumentieren. • Fähigkeit, zielführend Ort, Programm und sonstige Rahmenbedingungen der Planungsaufgabe zu analysieren, vorhandenes Material kritisch auszuwerten und daraus Handlungsstrategien für die Projektbearbeitung abzuleiten und zu dokumentieren. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur methodischen Strukturierung und Bearbeitung von Recherche-, Entwurfs- und Planungsabläufen. • Fähigkeit zur kritischen Informationssuche und Recherche bezüglich des jeweiligen Projektthemas. • Fähigkeit zum Erkennen fachübergreifender Zusammenhänge in Bezug auf das Projektthema. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Selbstorganisation, zu Zeitmanagement und individueller Arbeitsplanung. • Kompetenz in Bezug auf das Verfassen von wissenschaftlich-theoretischen Texten. • mediale und rhetorische Fähigkeiten in Präsentation und Dokumentation von eigenen Arbeitsergebnissen.
Inhalte	<p>Das Modul versteht sich als Begleitung und Unterstützung der Studierenden in der Erarbeitung der wissenschaftlich-theoretischen Anteile an der Thesis.</p> <p>Ergebnis ist die Erarbeitung einer Broschüre (Portfolio, Cahier), in der die theoretische Fragestellung der Thesis (Forschungsfrage, Statement) und der Forschungsstand zum Thema bzw. wesentliche Referenzen erläutert werden. Außerdem geht es in der Broschüre um Arbeitsprogramm und Methodik der Thesis sowie um inhaltliche Grundlagen für die Erarbeitung des Projekts wie beispielweise die Ortsanalyse und eine Zusammenstellung typologischer Referenzen, gefolgt von einer Liste der relevanten Literatur zum Thema. Eine Dokumentation der Arbeitsschritte und des Entwurfsprozesses, sozusagen ein ‚Logbuch‘, ergänzt die Ausführungen.</p> <p>Im Seminar geht es darum, die Erarbeitung dieser Broschüre zu strukturieren und zu begleiten. Dabei werden nacheinander die inhaltlich-theoretischen Ziele der Thesis-Arbeit, ihre Grundlagen und Referenzen ebenso wie die Methodik und der Arbeitsprozess kritisch reflektiert und diskutiert.</p>
Literatur	<p>Übergeordnet: Sabine Ammon, Eva Maria Froschauer (Hg.): <i>Wissenschaft entwerfen</i>, München 2013 Umberto Eco: <i>Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt</i>, Stuttgart, 2010. Themenbezogene Literaturlisten werden von den Studierenden erarbeitet.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC4020	Masterthesis		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Friedrich Tuczek
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	22
Leistungsnachweis	Studienleistung Studienbegleitende Erstellung und Präsentation eines Projektentwurfs in Form eines mündlichen Vortrags (Kolloquium) unter Zuhilfenahme von Zeichnungen, Modellen und Texten
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Erfolgreicher Abschluss aller Module außer einer Exkursion (MARC1060) und einer Kompaktwoche (MARC1070)
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahl mit Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul als Abschluss des MA-Studienganges

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Masterthesis	Alle Prof. der Fachrichtung ARC	Sonstiges, und zwar...	10	4	0,5	7,5	322,5
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	7,5	322,5
Gesamtworkload für das Modul								330

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Die Masterthesis ist ein selbständig entwickeltes Entwurfsprojekt, das in der Regel zu einem gestellten Thema individuell erarbeitet wird. Zum Abschluss des Studiums soll die Arbeit zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens eine komplexe entwurfliche Aufgabenstellung methodisch nachvollziehbar zu bearbeiten und zu einem fachlich fundierten, konzeptionell plausiblen und gedanklich eigenständigen Ergebnis zu führen.</p> <p>Im Arbeitsprozess wie im Ergebnis sollen die im vorangegangenen Studienverlauf erworbenen Kompetenzen zur Anwendung kommen. Das betrifft ebenso entwurfliche, gestalterische, darstellerische und konzeptionelle Fähigkeiten wie theoretische, städtebauliche, typologische und baukonstruktive Kenntnisse. Die Arbeit soll die Fähigkeit des/der Studierenden belegen, das erworbene Wissen zu integrieren, adäquat zu transferieren und kreativ weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Bearbeitung wird durch drei Konsultationen und eine oder zwei Zwischenpräsentationen begleitet. Ein wichtiger Teil der Thesisleistung ist hier, wie auch in der Abschlusspräsentation, die sprachlich-argumentative und visuelle Vermittlung der Entwurfsschritte, beginnend mit der Analyse der Grundlagen, z.B. von Ort und Programm, über die Wahl der Arbeitsmethodik, die entwurflichen Entscheidungen bis hin zu den räumlich-architektonischen Qualitäten des Ergebnisses.</p> <p>Von der/dem Studierende/n wird ein hohes Reflexionsvermögen und eine Fähigkeit zu fundierter fachlicher Argumentation erwartet, sodass die Arbeit und ihre sprachliche Vermittlung auch kritischen Nachfragen in der Abschlusspräsentation standhalten.</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Die Thesisaufgabe wird in der Regel durch die Betreuer:innen gestellt. Die Aufgabenstellung kann aus einem der Themenfelder stammen, die im Modul Projektstudio genannt werden. Neben einem der Masterthesis adäquaten Komplexitätsniveau und einer formalen Festlegung der Abgabeleistungen zeichnet sich die Aufgabenstellung durch eine spezifische Schwerpunktsetzung aus, die durch die gesellschaftliche oder fachliche Aktualität eines Themas oder durch den fachlichen Schwerpunkt des/der Betreuer/in motiviert sein kann, die aber durch die Studierenden inhaltlich aufzunehmen und weiterzuentwickeln ist.</p> <p>Durch die Wahl zwischen mehreren angebotenen Themen ergibt sich für die Studierenden die Möglichkeit, eine erste eigene inhaltliche Richtungsbestimmung vorzunehmen. Das gewählte Thema ist jedoch dann in einem über die Projektstudios deutlich hinausgehenden Maß als Anlass für eigene Recherchen, eigene Initiative und Identifikation zu verstehen.</p> <p>Kennzeichnend für die Thesis ist die selbständige Bearbeitung durch die Studierenden, die in der Regel auch die Wahl der Methodik einschließt. Gefragt ist die Fähigkeit, den eigenen Arbeitsprozess zu strukturieren und eigenständig konzeptionelle Zielstellungen zu formulieren. Richtig verstanden ist die Thesis für die Studierenden nicht nur Prüfungssituation und Kompetenznachweis, sondern auch Gelegenheit, eine eigenständige fachliche, künstlerische oder theoretische Position zu entwickeln und argumentativ zu vertreten.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen werden ggfs. themenbezogen ausgegeben. Eine eigene Literaturrecherche zum jeweiligen Thesis-Thema ist Bestandteil der Masterthesis-Seminars.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC5000	Wahlmodul		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof.in Almut Seeger
Modulart	freies Wahlmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	2 CP
Leistungsnachweis	Teilnahmenachweis Den Studierenden wird die Studienleistung nach erfolgreicher Teilnahme mit m.E.t. (mit Erfolg teilgenommen) bescheinigt. Die Art der Leistungsnachweise kann sein: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen, Referate, Klausuren, Seminararbeiten, etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus dem Angebot der Wahlmodule sind während des 4-semesterigen Masterstudiengangs insgesamt 14 CP zu erwerben.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)		
						Präsenz	Selbststudium	
1 Wahlmodul	Prof. der Fachrichtung ARC, externe Dozent:innen	Seminar	15	1	2	30	30	
		Wählen Sie ein Element aus.						
		Wählen Sie ein Element aus.						
		Wählen Sie ein Element aus.						
		Wählen Sie ein Element aus.						
					Summe	2	30	30
Gesamtworkload für das Modul							60	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können neigungsorientiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen ihrer Entwurfs- und Planungstätigkeit vervollständigen oder sich darüber hinaus interdisziplinär bilden.</p> <p>Sie werden befähigt, die verschiedenen Aspekte eines Planungsprozesses methodisch, wissenschaftlich und gestalterisch zu analysieren und in den Entwurf zu integrieren. Sie entwickeln ein Verständnis für den Entwurfsprozess über Analysen und die Interpretation von Rahmenbedingungen.</p>
Inhalte	<p>Das Modul bietet Studierenden Angebote aus spezifischen Lehrgebieten, Vertiefungen in fachspezifischen Themenbereichen und stellt ein ergänzendes Angebot zur Wissensvermittlung im Sinne eines ‚Studium Generale‘ dar. Die Lehrangebote werden teilweise von externen Dozent:innen mit speziellen Fachkenntnissen u.a. in folgenden Bereichen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungen in analoger und digitaler Form • Methoden und Instrumente des Entwerfens • Praxisworkshops und Design-Build-Projekte • Bauaufnahme und Denkmalschutz • Sondergebiete der technischen Gebäudeplanung und/oder Baukonstruktion • Lichtplanung • Immobilienfinanzierung und -Bewirtschaftung • Projektsteuerung • Theorien, Begriffe und Leitbilder • Künstlerische Interventionen • Soft Skills <p>• Passivhaus¹</p> <p>¹ Eine besondere Qualifikation stellt das Modul „Passivhaus“ dar. Dieses bietet die bundesweit einmalige Möglichkeit, durch eine Abschlussprüfung das „Zertifikat Passivhaus“ als integralen Bestandteil des Studiums zu erwerben. Möglich wird dies durch einen Kooperationsvertrag mit dem Passivhausinstitut Darmstadt, in dem der Architekturfakultät der FHE für den Bereich der bundesdeutschen Hochschulen exklusiv das Recht eingeräumt wird, Prüfungen zum „Zertifikat Passivhaus“ durchzuführen. Der Ablauf erstreckt sich über die Fachsemester 1-3 im Master. Die genauen Inhalte werden gesondert bekanntgegeben. Zusätzlich werden im Rahmen der Projektstudios die konzeptionellen und technischen Voraussetzungen für hocheffiziente Gebäude als Neubau und Ertüchtigung im Bestand vermittelt.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>